Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündigungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 47 | Mittwoch, den 9. November 2016 | Nummer 45

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Amöneburger Martinsmarkt

am Donnerstag, den 10. November 2016

Beginn: um 17:00 h
mit der Andacht in der Stiftskirche
und anschließendem Laternenumzug
sowie gemütlichem Beisammmensein auf dem Marktplatz

Veranstalter: Die Vereinsgemeinschaft Amöneburg (VGA) und die Stadt Amöneburg

Es gibt eine Andacht mit anschließendem Laternenumzug mit Reiter, Musik, kostenlosen Zuckerbrezeln für alle Kinder, warme und kalte Getränke sowie Bratwurst vom Grill und für die Kinder ein Kinderkarussell.

Die Veranstalter freuen sich über die Unterstützung durch die Amöneburger Vereine
Wir wünschen allen Besuchern, Eltern und Kindern viel Vergnügen und freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

- Anzeige -

CHRIST
seit Generationen Qualität

Sonderangebote vom 07.11. bis 19.11.2016

Unser Rindfleisch kommt diese Woche aus Nieder-Ofleiden vom Landwirt Loth.

Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke. Aus eigener Herstellung bieten wir an:

Hausmacher Blutwurst	100 g 0,59 €	Kammbraten	100 g 0,59 €
Nussschinken	100 g 1,39 €	Schnitzel	100 g 0,69 €

Sauerei der Woche: Würstchen ..... 100 g 0,69 €

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ
35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.11.2016
Laternenumzug
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden

11.11.2016
17:00 Uhr
Martinszug der Kindergartenkinder
KiTa Hochstraße
Schloss Homberg

11.11.2016
18:00 Uhr
Laternunumzug der Kindergartenkinder
Kindergarten Büßfeld
Kirche Schadenbach

12.11.2016
14:00 Uhr
Patchworkgruppe Homberg
Familienzentrum

12.11.2016
19:00 Uhr
Jahresabschlussfeier und Helferfest
MSC Ohmtal
Kleine Kneipe Homberg

13.11.2016
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Familienabend im HotSpot
Familienzentrum Homberg (Ohm)

16.11.2016
19:00 Uhr
Buß- und Bettag
Gottesdienst für die Region
Ev. Kirchengemeinde Homberg
ev. Stadtkirche Homberg

16.11.2016
19:30 Uhr
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

Veranstaltungen in Gemünden

Datum, Ort, Veranstaltung

Noch bis zum 15.11.2016:
Ausstellung Archäologie - Natur - AMANBURCHTour, Museum Amöneburg

10.11.,
Martinsmarkt in Amöneburg
Vereinsgemeinschaft und Stadt Amöneburg, Beginn: 17.00 Uhr mit Andacht in der Stiftskirche, anschließend Laternenumzug

11.11.,
Jubiläumsprunksitzung des RCC Roßdorf anlässlich des 33jährigen Bestehens, MZH Roßdorf, 19.31 Uhr

11.11.
Martinsumzug in Rüdigheim
Feuerwehr Rüdigheim

12.11.
Spanferkelessen
Hoaseverein Rüdigheim, Schützenhaus Rüdigheim

12.11.
Martinsumzug in Erfurtshausen
Musikverein und Kolpingfamilie Erfurtshausen

14.11.
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Treffpunkt Rüdigheim, 19.30 Uhr

15.11.
Hilfe für das Erdbebengebiet in Umbrien
Brücker Mühle, 17.00 Uhr

16.11.
Basteln für den Basar
Katholische Frauengemeinschaft Amöneburg, Bonifatiushaus, 19.00 Uhr

Veranstaltungen in Amöneburg

11.11.2016
Beginn der 5. Jahreszeit
Sportheim Ehringshausen
SVE

Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Stadt Homberg (Ohm) und ihren Stadtteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Sonntag, den 13. November 2016 (Volkstrauertag)

Homberg (Stadt)	14:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Appenrod	11:30 Uhr	am Ehrenmal
	(vor dem Gottesdienst)	
Stadtteil Bleidenrod	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Büßfeld	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Dannenrod	14.00 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den Gottesdienst)	
Stadtteile Deckenbach und Höingen	10:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Erbenhausen	13.45 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den Gottesdienst)	
Stadtteil Maulbach	10:15 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den Gottesdienst)	
Stadtteil Nieder-Ofleiden	10.00 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den Gottesdienst)	
Stadtteile Ober-Ofleiden und Gontershausen	11:00 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den in Ober-Ofleiden Gottesdienst)	
Stadtteil Schadenbach	10:30 Uhr	am Ehrenmal

Sonntag, 20. November 2016 (Totensonntag)

Stadtteil Haarhausen	15:00 Uhr	am Ehrenmal
	(im Anschluss an den Gottesdienst)	

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.
Die Vereine in Homberg (Stadt) treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs zum gemeinsamen Gang zum Ehrenmal.
Homberg (Ohm), den 09. November 2016

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36/37
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/301
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Ortsbeirates Ober-Ofleiden

21.11.2016

Einladung

Am Montag, den 21.11.2016, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand Mehrgenerationenhaus
3. Sachstand Welcker-Wiesenweg
4. Neujahrsfest
5. Sonstiges

Homberg (Ohm), den 1.11.2016

gez. F. Feyh, Ortsvorsteher/in

Ortsbeirat und Vereinsgemeinschaft Erbenhausen

Am 15. Nov. 2016 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Zusammenkunft wegen des Dorfjubiläums 2017 im DGH statt.
Wir wollen wieder gemeinsam beraten, wie wir es schaffen, im nächsten Jahr ein gelungenes Jubiläum zu feiern.
Kommt bitte zahlreich und bringt viele gute Ideen mit. Über jede Anregung, die unser Fest bereichert, freuen wir uns.

Der Vorsitzende

Einladung zur Anhörung der Ortsbeiräte zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm)

nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017

Eine Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO zum Entwurf der Haushaltssatzung nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 sowie Information der Stadtverordneten findet am

Mittwoch, dem 16. November 2016, um 19:00 Uhr,

in der Stadthalle der Stadt Homberg (Ohm)

statt.

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm)
Armin Klein
Stadtverordnetenvorsteher

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Beachtung der Feldwegesatzung

Mit Datum vom 24.09.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) den Erlass einer Feldwegesatzung beschlossen. Der Satzungstext ist auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) einsehbar. Auf Hinweis aus der Bevölkerung und gegebenem Anlass werden alle Nutzer um Einhaltung der Satzung gebeten.
Aus diesem Grund wird hiermit nochmals auf die in § 6 dargestellten unzulässigen Handlungen hingewiesen.
Zitat:

§ 6

Unzulässige Handlungen

(1) Es ist unzulässig:

1. die Wege zu benutzen (z.B. durch Fahren und Reiten), wenn dies zu Beschädigungen führt oder führen kann, insbesondere aufgrund eines wettermäßig bedingten Zustandes (z.B. Tauwetter, Frostaufbrüche, Regenfälle).
2. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen so zu benutzen oder zu transportieren oder Materialien zu lagern, dass Wege beschädigt werden.
3. bei der Benutzung von Geräten und Maschinen die Wege einschl. ihrer Befestigung, Bankette, Seitengräben, Querrinnen und sonstigem Zubehör zu beschädigen, deren Randstreifen abzugraben oder eine Bodenbearbeitung durchzuführen, darüber hinaus ist das Wenden auf befestigten Wegen nicht erlaubt.
4. Fahrzeuge und Geräte auf den Wegen von Erde und Pflanzen zu säubern und Erde sowie Pflanzen auf den Wegen zu lassen.
5. Fahrzeuge, Geräte und Maschinen auf den Wegen so abzustellen oder Dünger, Erde und Material dort zu lagern, dass andere Benutzer gefährdet oder mehr als zumutbar behindert werden.
6. auf die Wege Flüssigkeiten oder Stoffe abzuleiten, durch die der Wegekörper und seine Bestandteile einschließlich des Bewuchses beschädigt und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.
7. die Entwässerung zu beeinträchtigen, insbesondere z.B. durch:
   - Anschüttung von Dämmen
   - Ablagerung von Pflanzen und Reisig
   - Zupflügen oder Verfüllen von Gräben
   - Verunreinigung der Wegeentwässerung.
8. auf den Wegen Holz oder andere Gegenstände zu schleifen.
9. auf den Wegen sowie im Bereich von Mauern, Geländern und Leitplanken Holz, Pflanzenreste, Reisig oder Abfälle zu verbrennen.
10. Handlungen vorzunehmen, die den geordneten Abfluss des Oberflächenwassers stören oder sogar verhindern könnten, insbesondere ist unzulässig, Abfälle, Materialien oder Pflanzen aller Art in den baulichen Anlagen (Vorfluter, Rohrleitungen, Rinnsteine) oder in ihrer Nähe zu lagern.
11. die Wege mit Fahrzeugen von mehr als 10 to Achslast oder 40 to Gesamtgewicht gemäß § 4 Absatz 2 zu befahren.
12. auf den Wegen mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h zu fahren.

Alle Bürger und Nutzer werden hiermit um Beachtung gebeten.

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Einladung zur Seniorenversammlung am 23.11.2016

zwecks Bildung eines Seniorenbeirats der Stadt Homberg (Ohm)

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,
zur Vertretung der Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger sowie zu deren Beteiligung am kommunalen Geschehen ist ein Seniorenbeirat zu bilden. Die entsprechende Satzung besteht bereits seit dem Jahr 2000, bisher kam die Bildung jedoch leider nicht zustande.
Erfreulicherweise haben sich nun Senioren/innen bei der Stadt Homberg (Ohm) gemeldet, die Interesse an der Bildung eines Seniorenbeirats und der Mitarbeit in diesem Seniorenbeirat haben.
Wir laden deshalb alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Seniorenversammlung mit Wahl des Seniorenbeirats am Mittwoch, 23. November 2016, 18 Uhr in der Stadthalle ein.
Die Aufgaben des Seniorenbeirats sind insbesondere die Beratung und Unterstützung der gemeindlichen Gremien bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Programmen für ältere Bürgerinnen und Bürger durch

- Erarbeitung von Anfragen, Anträgen, Empfehlungen und Stellungnahmen an den Magistrat,
- Wahrnehmung von Anhörungen des Magistrats oder anderer städtischer Gremien zu beabsichtigten Maßnahmen, die Auswirkungen auf die speziellen Be-lange der älteren Bürgerinnen und Bürger haben,
- Unterbreitung von Vorschlägen von älteren Bürgerinnen und Bürgern für die Wahl in Kommissionen und Beiräte.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus 5 gewählten Seniorinnen und Senioren zusammen. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden in der Seniorenversammlung für 2 Jahre gewählt. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.
Bürgerinnen und Bürger ohne eigene Fahrtmöglichkeit haben die Möglichkeit, sich beim Familienzentrum unter (06633) 184-42 zur Vereinbarung eines Abholservices zu melden.
Homberg (Ohm), 01.11.2016

Mit freundlichen Grüßen
gez. Claudia Blum
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum **01. August 2017**

eine(n) Auszubildende(n) für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (Kommunalverwaltung).

Sie sind verantwortungsbewusst, kontaktfreudig und zuverlässig, zeichnen sich durch Lernbereitschaft und Engagement aus?

Dann bieten wir Ihnen neben der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule und beim Verwaltungsseminar eine qualifizierte und abwechslungsreiche Verwaltungsausbildung in den Fachbereichen unserer Stadtverwaltung an. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (inkl. Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses) bis zum **15. November 2016** an:

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

Pächter Gesucht

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht einen neuen Pächter für den Kiosk im Freibad Homberg (Ohm), Gemündener Straße 1.
Die Freibadsaison beginnt Anfang Mai und endet Mitte September. Die Öffnungszeiten des Freibades sind witterungsbedingt. Die Öffnungszeiten des Kiosk sind den Öffnungszeiten des Freibades anzugleichen.
Die m² der Räume im Rohbau betragen z. Zt. ca.:

Kiosk:	27,13 m²
Lager:	11,26 m²
WC-Personal:	2,97 m²
Putzraum:	1,70 m²
Flur:	6,23 m²
Leergut / Müll:	6,65 m²
Gesamtfläche ca.	**54,26 m²**

Die Pacht beläuft sich jährlich auf 1.500,00 €.
Die Vorauszahlung der Betriebskosten beträgt 500,00 €/monatlich. Die Abrechnung der Betriebskosten (Strom, Wassergeld, Kanalgebühren, Müllabfuhrgebühren, Telefonkosten) erfolgt nach der Badesaison.
Die Kaution beträgt 1.500,00 €

Ausstattung:
Eine Grundausstattung von zwei Verkaufstresen, einer Spüle und einer Dunstabzugshaube ist vorhanden. Weitere Ausstattung wie zum Beispiel Friteusen oder eine Kühlanlage müssen selbst beschafft werden.
Direkt vor dem Kiosk befindet sich eine Terrassenfläche, auf der Sitzmöglichkeiten angeboten werden können.

Schwerpunkt:
Kleine Snacks, wie zum Beispiel Pommes, Bratwürstchen und Süßigkeiten sowie Getränke wurden bisher angeboten. Die Interessenten sollten bereit sein, einen Gastronomiebetrieb zu entwickeln, der auf aktuelle Entwicklungen in der Branche reagiert. Dabei werden Bewerber, die saisonale Angebote anbieten, bevorzugt.

Sonstiges:
Von dem Bewerber wird erwartet, den Betrieb niveauvoll zu organisieren und seine konzeptionellen Vorstellungen mit denen der Stadt Homberg (Ohm) abzustimmen. In der Bewerbung sind die Vorstellungen zur zukünftigen Führung und den Aktivitäten darzulegen. Der Pächter übernimmt die sachliche und personelle Verantwortung.
Die Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.01.2017 an die Stadt Homberg (Ohm), Bauverwaltung, Zimmer-Nr.: 2.3, Marktstraße 29, 35315 Homberg (Ohm). Auf Wunsch können Sie unter der Rufnummer 06633/184-31 oder 06633/184-30 einen Besichtigungstermin vereinbaren. Für evtl. Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.
Homberg (Ohm), November 2016

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Vorübergehende Änderung

Die Zulassungsstelle ist wegen innerbetrieblicher Notwendigkeiten ab dem 07.11.2016 dienstags und donnerstags geschlossen.
Montag ist wie bisher bis von 08.30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet, mittwochs und freitags am Vormittag von 08.30 Uhr bis 11:30 Uhr.
Die Regelung gilt voraussichtlich bis Jahresende.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06635/918182
oder 0170/5029199

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de).
Kleider können während der Öffnungszeiten von Bedürftigen geholt werden, Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-184 42
Fax. 06633-3959806
Bürozeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von
8.30 - 12.00 Uhr
Dienstagnachmittag von 14.00 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung
cenders@homberg.de (Christiane Enders, Leitung)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“

(im Familienzentrum)

Dienstags von 14.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jeden ersten Freitag des Monats „Freundschaftsabend“
Jeden zweiten Sonntag des Monats „Familienabend“
(für nähere Infos zu den Themenabenden bitte separate Werbung beachten)

- An Feiertagen geschlossen -
- In den Ferien laut Aushang geöffnet -

Familienabend im HotSpot

an jedem zweiten Sonntag des Monats
von 17 Uhr bis 20 Uhr*

Egal, ob mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder alleine mit Freunden. Einen gemütlichen Sonntagabend im HotSpot verbringen, die Spielgeräte nutzen und einen Familien-Filmbeitrag (manchmal auch in 3D) genießen. Knabbereien, frisches Popcorn und Getränke gibt es günstig zu kaufen. Der Eintritt ist frei. Ab 6 Jahren. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**. Erwachsene nur in Begleitung von Kindern – maximal 18 Teilnehmer!**
Der Familienabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Freundschaftsabend im HotSpot

an jedem 1. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr*

Sich mit Freunden treffen, quatschen, die vorhandenen Spielgeräte nutzen und die Zeit genießen. Im Laufe des Abends immer mit einem zum Thema „Freundschaft“ passenden Filmbeitrag (manchmal in 3D) auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand. Eintritt frei. Getränke und Knabbereien gibt´s günstig zu kaufen. Nähere Infos sowie Anmeldungen unter ohmegahomberg@yahoo.de**.**
Ab der 5. Schulklasse – maximal 18 Teilnehmer!
Der Freundschaftsabend ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Homberg, der Jugendgruppe OhMega sowie dem ev. Kirchspiel Ober-Ofleiden *außer in den Ferien und an Feiertagen

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

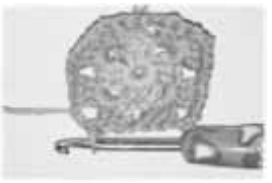
Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

„Rundgang in eine andere Zeit“

Bilderpräsentation von Klaus Christ

Das Familienzentrum bot in diesem Jahr am Stadtfest zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich ein von Klaus Christ zusammengestellte Bildmaterial anzusehen. Gezeigt wurden eindrucksvolle Fotos von Menschen und Begebenheiten rund um Homberg (Ohm), die teilweise lange zurücklagen.
Beim Rundgang erlebten die Besucher vergangene Zeiten mit anderen politischen Voraussetzungen. Natürlich beeindruckte der Festzug von 1934 mit Motivwagen, Zuggruppen sowie vielen Teilnehmern und Gästen, neben den Veränderungen der Häuserzeilen im städtischen Kern Hombergs.

Häkelnachmittag im Familienzentrum



Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am **10.11.2015 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** der nächste Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

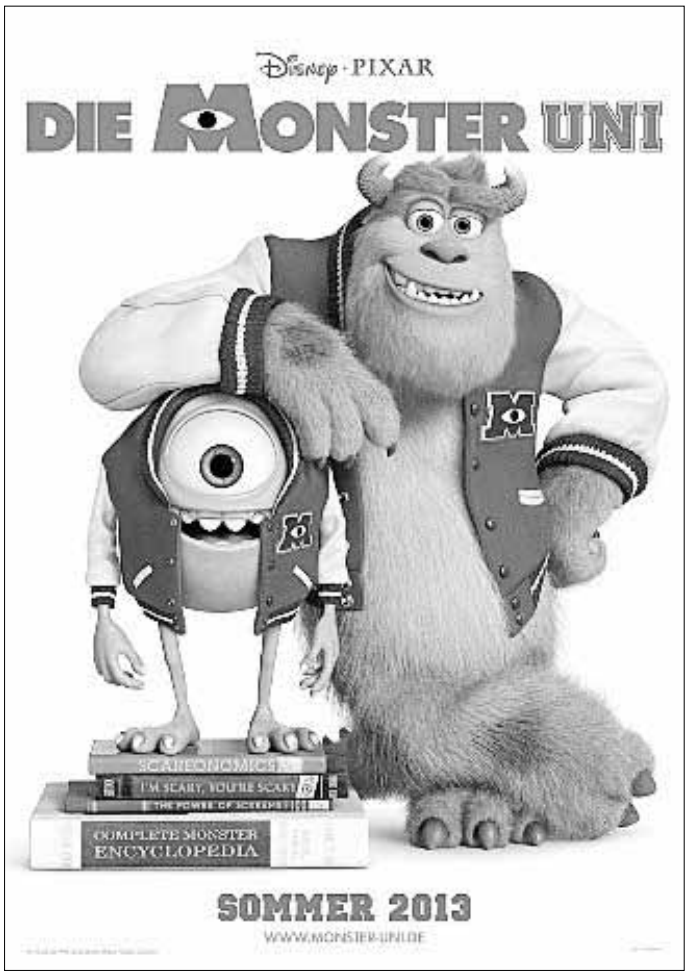
Familienabend* im Jugendzentrum „HotSpot“

Sonntag / 13.11. / 17.00 – 20.00 Uhr

Jugendzentrum mit Tischkicker, Dartscheibe, Jugendbistro sowie Wii-U mit vielen tollen Spielen & mehr

für Familien und / mit Kinder(n) ab 6 Jahren

Im Laufe des Abends zeigen wir auf Hombergs wahrscheinlich größter Leinwand und mit knusprigem 5.1-Soundsystemzudemeinen schönen Familienfilmbeitrag (wird spontan entschieden, ob in 2D oder 3D).
Anmeldungen bitte an ohmegahomberg@yahoo.de.
Maximal 18 Teilnehmer. Freier Eintritt



Alkoholfreie Getränke, Snacks und frisches Popcorn gibt´s günstig zu kaufen.
Erwachsene nur in Begleitung von Kindern erwünscht!

Änderungen in der Pflegeversicherung ab 01.01.2017

Was steckt dahinter?
Informationsveranstaltungen des Vogelsberger Pflegestützpunktes im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Zum 1. Januar 2017 treten weitreichende Änderungen in der Pflegeversicherung in Kraft. So werden aus den jetzigen drei Pflegestufen künftig fünf Pflegegrade. Für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen ergeben sich daraus viele Fragen: Was ändert sich? Was sollte man wissen und beachten? Welche Vor- und Nachteile bringt die Reform? Diese und weitere Fragen möchten wir in einer Veranstaltungsreihe neutral und unabhängig beantworten.

Alle am Thema Interessierten sind zu dem kostenfreien Vortrag
am 21.11.2016 um 16.00 Uhr
im Familienzentrum Homberg (Ohm)
herzlich eingeladen.

Anmeldung unter Tel. 06641 – 977 2091 oder -2092
E-Mail: pflegestuetzpunkt@vgelsbergkreis.de

Michele Alberti Trio„Night Train“

Jazz Konzert -im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Formation:
Michele Alberti : Piano
Marius Fietz : Bass
Oliver Reitz: Drums
Micha Georg : 2. Bass

Wann? Sa. 19 November um 19.00 Uhr - Eintritt frei -
Wo? Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische und persönliche Sprechzeiten:

Montag:	09:30 - 12:00 und 14:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	09:30 - 12:00 und 14:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	09:30 - 12:00 und 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag:	09:30 - 12:00 und 14:00 15:30 Uhr
Freitag:	09:30 - 12:00 Uhr
Samstag:	geschlossen

und nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:	06641 9671-0 (-23 oder -71)
Fax:	06641 9671-20
Email:	info@zav-online.de
Internet:	www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „**Rote Kuh**“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.
Mittwochs bleibt aufgrund der Winterzeit geschlossen.

Nieder-Ofleidener Kindergartenkinder besuchen die Bürgermeisterin

Auf dem Foto ist (v.r.) Bürgermeisterin Blum, Frau Nau und Frau Roth mit den Kindern aus der Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden zu sehen, © Stadt Homberg (Ohm)

Das Bürgermeisterinnenzimmer im Rathaus hatte selten so viele Gäste gesehen. 18 Kinder im Alter von 2-6 Jahren wuselten um Bürgermeisterin Claudia Blum herum. Diese nahm sich Zeit für die Kinder, begrüßte sie einzeln und versuchte, ihre Fragen zu beantworten. Wie zum Beispiel die Frage von Marie, ob die Bürgermeisterin nicht den Spielplatz in Nieder-Ofleiden „aufmöbeln“ lassen könne.
„Ich habe mich sehr über den Besuch der Kinder gefreut und finde es großartig, direkt von den Kleinen zu hören, was sie beschäftigt.“ erzählt Claudia Blum. „Und die hübsche Biene, die die Kinder mir gebastelt haben, verschönert ab jetzt mein Büro.“
Mit den Kindern im Rathaus waren die Leiterin der Kindertagesstätte Heike Bathelt und Erzieherin Nicole Nau. Als weitere Hilfe begleitete Edith Roth die quirlige Gruppe. Sie hat selbst 40 Jahre lang im Kindergarten Nieder-Ofleiden gearbeitet und unterstützt die Erzieherinnen auch heute noch ehrenamtlich, wann immer Hilfe gebraucht wird.

79 Erlebnispunkte für die Schächerbachtour

Auf dem Foto zu sehen: Hartmut Kraus, Bürgermeisterin Claudia Blum, Volker Schneider und Dr. Almut Bick freuen sich über das hervorragende Abschneiden des Weges. © Stadt Homberg (Ohm)

Dieser Tage ging erfreuliche Post im Rathaus ein. Das Deutsche Wanderinstitut schickte der Stadt Homberg (Ohm) die Urkunde über die erfolgreiche Zertifizierung zu. Der Premiumwanderweg „Sagenhaftes Schächerbachtal“ hat das begehrte Zertifikat nun bereits zum dritten Mal erhalten und ist für weitere drei Jahre berechtigt, das Deutsche Wandersiegel zu führen.
„Mich freut es besonders, dass wir in diesem Jahr sogar drei Erlebnispunkte mehr erreichen konnten.“ so Bürgermeisterin Claudia Blum. Hartmut Kraus, Mitglied der Tourismuskommission der Stadt und Initiator des Weges, ergänzt stolz: „Mit 79 Erlebnispunkten ist die Schächerbachtour der schönste Premiumweg in Hessen!“
Hinter dem großen Erfolg der Homberger Schächerbachtour stehen viele Helferinnen und Helfer, die unermüdlich für die Pflege des Weges unterwegs sind und im Hintergrund planen und arbeiten. „An erster Stelle steht Hartmut Kraus, der den Weg entwickelt hat und sich mit viel Herzblut um ihn kümmert. Tatkräftig unterstützt wird er von Volker Schneider vom städtischen Bauhof und Dr. Almut Bick vom Fachbereich Kultur & Tourismus der Stadt, denen ich hiermit ganz offiziell danken möchte.“ erklärt Claudia Blum. „Hartmut Kraus ist als Gästeführer häufig auf der Schächerbachtour unterwegs, kümmert sich um die Kontrolle der Beschilderung und teilt uns immer mit, wenn es etwas zu reparieren oder optimieren gibt. Volker Schneider ist beim Bauhof hauptsächlich für die Pflege und Verbesserung der Wanderwege zuständig und Frau Dr. Bick sorgt für die Öffentlichkeitsarbeit.“
Klaus Erber, als 1. Vorsitzender des Deutschen Wanderinstituts verantwortlich für die erneute Zertifizierung, betont, dass die Stadt Homberg (Ohm) den Premiumwanderweg immer weiter durch Kleinigkeiten verbessere. Die hohe Erlebnispunktzahl erreicht die Schächerbachtour vor allem im Bereich „natürliches Umfeld“, also der zauberhaften und abwechslungsreichen Landschaft, durch die naturbelassene Wege führen.

Aber auch der Bewertungsbereich „Wanderleitsystem“, wo die hervorragende Ausschilderung zum Tragen kommt, erbrachte eine hohe Punktzahl. Der diesjährige Zuwachs an Erlebnispunkten begründet sich im Ausbau der Austattung des Weges mit Rastmöglichkeiten und Begehungshilfen sowie im verbesserten Wegebelag an verschiedenen Stellen.
Viele Wanderer kennen den beliebten Premiumweg in Homberg (Ohm) bereits. Wer noch nicht das Vergnügen der „sagenhaften“ Wanderung im Homberger Schächerbachtal hatte, dem sei sie nun erst recht empfohlen. Thema des gut 9 km langen Rundwanderweges sind Jahrhunderte alte Sagen, die sich um Teiche, Quellen und untergegangene Dörfer ranken. Die abwechslungsreiche Landschaft aus Mischwäldern, Feldern und Wiesen, verwunschenen Teichen und Quellen sowie die Überquerung der Ohm auf Trittsteinen oder ein Naturkneippbad machen die Tour zu einem besonderen Erlebnis. Von den drei historischen Mühlen, an denen der Wanderweg vorbeiführt, sind mit der Pletsch- und der Hainmühle zwei bewirtschaftet und laden zu einer Rast bei selbstgekeltertem Apfelwein ein.

Kindergarten Büßfeld

Einladung zu unserem Laternenumzug am Freitag, den 11.11.2016

Wir beginnen in der Kirche von Schadenbach um 18:00 Uhr. Nach dem Martinsspiel der Kinder geht dann der Laternenumzug zum Dorfgemeinschaftshaus Schadenbach.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Alle Freunde des Kindergartens sind herzlich willkommen!

Amtliches Mitteilungsblatt jetzt online

Der Ohmtal-Bote ist ab jetzt auch in elektronischer Form auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) einsehbar.
In der Rubrik „Rathaus/Aktuelles/Mitteilungsblatt“ steht ab dem Montag nach dem jeweiligen Erscheinungstermin die aktuelle Ausgabe als Download zur Verfügung.
An gleicher Stelle findet sich auch das Archiv mit den Mitteilungsblättern der vergangenen Wochen.

Veranstaltung der Senioren der Großgemeinde Homberg (Ohm) im Monat November 2016

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Am **Sonntag, dem 27. November 2016 um 14:00 Uhr,**

indet in der Stadthalle in Homberg (Ohm) der Seniorennachmittag statt.
Der Ortsverein des DRK wird die Senioren mit Kaffee versorgen.

Der Seniorentanzkreis wird selbstgebackenen Kuchen zum Kauf anbieten.
Wir laden alle älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde sehr herzlich ein.

Übungsstunden für den Seniorennachmittag

Für diesen Seniorennachmittag werden zwei Übungsstunden angesetzt:

1. Übungsstunde – **Dienstag, 22.11.2016, 14:30 Uhr, im Familienzentrum**
2. Übungsstunde – **Samstag, 26.11.2016 14:30 Uhr, in der Stadthalle.**

Bürger jeder Altersgruppe, die Lust haben, am Seniorennachmittag aktiv mitzuwirken, werden gebeten, zu den Übungsstunden zu kommen.

Homberg (Ohm) im November 2016

gez. Claudia Blum
(Bürgermeisterin)

Ihr Seniorenteam

In Gesellschaft schmeckt’s noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.

Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 16. 11. 12.00 Uhr

in das Dorfgemeinschaftshaus **Gontershausen**,das uns freundlicherweise für die Zeit des Umbaus zur Verfügung steht!
Es gibt „Steckrübeneintopf“ und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 14. 11. 2016 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!

Ober-Ofleiden

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 14. November 2016
Frau Frieda Herpichböhm
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

Homberg (Ohm), den 09.11.2016

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Ehepaar Röcker aus Büßfeld feiert Goldene Hochzeit

Am 29. Oktober 2016 feierten Gudrun und Manfred Röcker aus dem Homberger Stadtteil Büßfeld ihren 50. Hochzeitstag.
Zum Jubiläum des Ehepaares überbrachte Bürgermeisterin Claudia Blum die Glückwünsche des Magistrats, des Hessischen Ministerpräsidenten sowie des Vorsitzenden des Kreistages, Ortsvorsteher Norbert Beyer gratulierte im Namen des Ortsbeirats.
Beide wünschten den Jubilaren vor allem Gesundheit und noch viele gemeinsame schöne Jahre.
Ortsvorsteher Beyer würdigte das ehrenamtliche Engagement des Jubelpaares. Gudrun Röcker ist Gründungsmitglied der Damenfeuerwehr in Büßfeld. Seit über 40 Jahren ist sie als Vorstandsmitglied des Landfrauenvereins tätig und besucht regelmäßig die Übungsstunden der Seniorengymnastikgruppe.
Ihr Mann Manfred Röcker war 25 Jahre lang Mitglied im Ortsbeirat und erhielt schon im Jahr 2000 die bronzene Ehrennadel der Stadt Homberg. Er war Vorstandsmitglied der Tischtennisgemeinschaft Büßfeld und war unter anderem 1980 am Bau der Tischtennishalle beteiligt. Er hat als jahrelanger Wehrführer Büßfelds auch das Feuerwehrgerätehaus initiiert. Momentan ist er engagierter Ansprechpartner für die Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Büßfeld.

Denken Sie rechtzeitig an Ihre: Danksagung
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

- Anzeige -

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Zum Hohen Berg 6 | 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 06633 6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tagen
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 09.11.2016
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Donnerstag, 10.11.2016
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Freitag, 11.11.2016
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Samstag, 12.11.2016
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Sonntag, 13.11.2016
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Montag, 14.11.2016
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Dienstag, 15.11.2016
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Mittwoch, 16.11.2016
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

- Anzeige -

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Rücken- und Schulterschmerzen, Kapaltunnelsyndrom, Migräne, Tinnitus, Durchblutungsstörungen, Knieschmerzen, Fibromyalgie, Ellenbogenschmerzen, Fersensporn, Borreliose, Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06675/1666

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer Anzeige

VHS - Nachrichten

Neuexikanische Weihnacht - „Navidad“

„Nochebuena“ nennen wir in Mexiko „Heilig Abend“. Wir feiern an diesem Abend und um Mitternacht gibt es ein Weihnachtsessen mit der ganzen Familie. Zum klassischen Rezept des Weihnachtsessens gehört „Bacalao“. Es ist getrockneter und gesalzener Kabeljau, der mit einer speziellen Soße zubereitet wird.
Bitte bringen Sie eine Schürze, ein Geschirrtuch und eine Dose für Reste mit.
Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 9,00 Euro werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

M3729
Georgina Theiß
1 Treffen, Fr, 18.00-21.00 Uhr, 25.11.2016
Homberg (Ohm), Gesamtschule, Altbau. Küche
14,- EUR (E)
Verbindliche Anmeldung bis: 21.11.2016

M3730
Georgina Theiß
1 Treffen, Sa, 10.00-13.00 Uhr, 26.11.2016
Alsfeld, Geschwister-Scholl-Schule, Schillerstr. 3,
Küche, Raum 22
14,- EUR (E)
Verbindliche Anmeldung bis: 21.11.2016

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 14. November 2016 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Güntersteiner Hof in Homberg. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

Hausfrauenverein Homberg

Auch in diesem Jahr -wie viele Jahre vorher- wurden vom Homberger Hausfrauenverein eV 35 Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gepackt. Allen, die geholfen haben, dass dies möglich war, dankt der Vorstand herzlich. Möglich wurde es durch viele Strickerinnen, durch Woll- und Geldspenden.
Dazu beigetragen haben: Gertrud Auchter, Christel Böcher, Erika Christ, Gisela Fuhr, Erika Glawinski, Mariechen Heidt, Frau Kraus, Marianne Löw, Mariechen Rebhahn, Gisela Repp, Anette Rieß, Margot Seibert, Roswitha Schmidtke, Anneliese Schneider, Sabine Schneider, Gertrud Wagner, Birgit Wendland.

Spende

Der Homberger Hausfrauenverein hat auch in diesem Jahr 2 prall gefüllte Kartons mit Mützen und Schals nach Alsfeld zu La Strada gebracht. Wir hoffen, dass wir mit den Stricksachen etwas Freude bereiten konnten. Bei all denen, die dazu beigetragen haben, dass dies möglich war, bedankt sich der Vorstand.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Hallo liebe HSC-Mitglieder,
endlich ist es wieder soweit: die 5. Jahreszeit beginnt und wir möchten diese mit euch begrüßen! Gleichzeitig freuen wir uns darauf, endlich unseren frisch renovierten Raum einweihen zu können! Los geht‘s am 11.11.2016 um 19:31 in unserem Vereins-Raum in der Stadthalle! Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt!
Wir grüßen euch mit einem 3-fach donnernden...

Euer Vorstand

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

12.11.2016 14:00 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anzeigenwerbung www.anzeigen.wittich.de

Behindertenhilfe Vogelsbergkreis e.V.

Tag der offenen Tür in Herbstein

Am Sonntag, 13. November 2016, öffnet die Werkstatt der bhvb – Behindertenhilfe Vogelsbergkreis e.V. ihre Türen für die Öffentlichkeit. Die Mitarbeiter und ihre Betreuer laden zum Tag der offenen Tür ein, an dem sich alle Interessierten über das Werkstattleben, die Leistungen und Angebote der anerkannten WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) informieren können. Mit „Werkstatt in Aktion“ bietet die Einrichtung einen guten Einblick zum Kennenlernen der Arbeitsplätze. Die WfbM ist Partner zahlreicher Firmen in der Region und Arbeitgeber für fast 200 Menschen mit Behinderung.
Es gibt Angebote für Kinder (Kinderkarussell, Basteln, etc.) und auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Suppe und orientalische Spezialitäten in unserem Bistro. Der Basar bietet Eigenprodukte und Artikel der Werkstatt. Zudem stellt die Werkstatt diesmal auch die begleitenden Dienste (Ergotherapie, Tanzen, Reiten etc.) vor.

bhvb
arbeiten. wohnen. begleiten. beraten.
Tag der offenen Tür
Sonntag 13.11.2016
10:00 bis 17:00 Uhr
Werkstatt Herbstein
bhvb
Behindertenhilfe
Vogelsbergkreis e.V.
Werkstatt Herbstein
Pestalozzistr. 1
D-36358 Herbstein
www.bhvb.de

MSC Ohmtal Homberg

DMV-Quad-Challenge 2016

Doppel-Finale in Bad Hersfeld -
zwei Vizemeister-Titel an den MSC Ohmtal Homberg - Siegerehrung am Samstag 5. Nov. 2016 in Heringen a. d. Werra
Das Finale der DMV Quad Challenge Ende September in Bad Hersfeld war beinahe ein Spiegel der gesamten Saison: Mal Sonne, mal Regen. Mussten die Rennen in Diedenbergen (im April) und eines der beiden Heimrennen in Homberg (12. Juni) wegen Regens abgesagt werden, so fuhren die Gladiatoren in Hersfeld den ganzen Samstag im Nieselregen, der sich später verstärkte, so dass die Bedingungen immer schlechter wurden. Fahrersprecher Stefan Wagner schlug vernünftigerweise den Abbruch nach dem 3. Wertungsdurchgang vor und so konnte das Rennen völlig unfallfrei beendet und gewertet werden.
In den meisten Klassen war der Kampf um den Meistertitel theoretisch noch offen, aber die beiden letzten Rennen in Hersfeld brachten keine Überraschungen mehr.
In der Klasse 1 (300ccm Automatik) siegte Ray Gärtner vor Lokalmatador Bernd Schomber, startend für den MSC Ohmtal und das HB Quadracing-Team, sowie der stärker werdenden Amazone Susana Lopes. Leider konnten die beiden MSC-Clubfahrer Udo Scholz aus gesundheitlichen und Micky Domes aus beruflichen Gründen nicht antreten und haben somit mit nur je einem gefahrenen Wertungslauf nichts mit der Gesamtwertung der DMV-Quad-Challenge 2016 zu tun.
In der Rookies-Klasse hatte Maximumsieger Malte Hermann noch zwei Gegner: Stefan Salm hatte technische Probleme und wurde Zweiter, Rookie Szymon Jaksik aus Bottrop hatte einen Ausfall zu beklagen.
In der Klasse bis 450 ccm gewann Don Becker aus Wanfried mit drei Laufsiegen, der allerdings am Sonntag wegen zu viel Hubraum seines Quads von der Veranstaltung disqualifiziert wurde. Der Ungar Norbert Varga wurde am Samstag Zweiter vor Banshee-Pilot Dietmar Ziegler. Matze Hahnke hatte Motorprobleme mit seinem Quad und musste auf die Maschine von Andreas Hermann umsteigen, wurde aber nur Vierter.
Sieben Fahrer gleichzeitig donnerten in der Königsklasse MEFO Sport um die Bahn. Stefan Wagner, der seinen Rücktritt als Aktiver für Bad Hersfeld angekündigt hatte, musste sich im letzten Lauf mit Platz 3 hinter dem Ungarn Istvan Regi und Reiko Menning zufrieden geben, wurde aber dennoch, punktgleich mit dem Ungarn Tagessieger. Reiko Menning wurde Dritter; Nico Rausch (5.) verlor durch einen Ausfall schon im ersten Lauf alle Chancen.
In der Schülerklasse trotze Chantal Wagner den schweren Bedingungen und gewann mit einem Punkt Vorsprung auf Leon Ziegler und vor Bela Praxl, dem Youngster im Team des MSC Ohmtal.
In der Jugendklasse, wo die 5 Fahrer gemeinsam starteten, gewann Marlon Dreier vor Phill Grünberg und Marvin Schulze die 6a-Rookies-Wertung. Niko Bauer lag in der 6b-Wertung vor Simon Bonkowski.
Bei den Speedkarts überraschte der in Diedenbergen schwer gestürzte Jonny Bund (Sulzbach) alle, nicht nur mit seinem Start, sondern auch mit einem Punktemaximum und dem Gesamtsieg! Dem designierten Meister Peter Heussner blieb da nur Platz 2; der zweite Lokalmatador Karsten Herwig wurde Dritter unter sieben Teilnehmern.
Sonntag bei Sonnenschein
Am Sonntagmorgen regnete es nicht mehr und ein Einsatzkommando des MSC Bad Hersfeld arbeitete ab dem frühen Morgen daran, die Bahn trockenzulegen. Das gelang hervorragend und, obwohl die schwer gewordene Bahn den Fahrern alles abverlangte, konnte der letzte Lauf des Jahres komplett und problemlos gefahren werden.
In der Klasse 1 das gleiche Bild wie am Vortag: Ray Gärtner vor dem Homberger Clubfahrer Bernd Schomber und Susana Lopes. Bernd Schomber gab alles, führte im Finallauf bis zur letzten Runde, musste dann aber die Führung durch einen kleinen Fehler an Ray Gärtner abgeben.

Bernd Schomber muss in diesem Jahr mit dem 2. Platz der Gesamtwertung Vorlieb nehmen und wurde mit nur 4 Punkten Rückstand Vizemeister in der Klasse 1 der DMV-Quad-Challenge 2016. Obwohl nur bei 3 Rennen gestartet, kam Corina Schomber mit 27 Wertungspunkten noch auf Platz 5 der Gesamtwertung. Cori hat nach ihrem schweren Sturz in Angenrod ihre aktive Karriere ihren beiden Mädels zuliebe beendet. Wir danken ihr für die vielen spannenden Rennen und Zweikämpfe, die sie uns in den vergangenen Jahren gezeigt hat - vielleicht gibt es ja in Comeback, wenn die Kinder größer sind. Wir würden uns freuen.
In der 450er-Klasse hatte Stephan Bischoff seinen zweiten Auftritt in der Saison 2016 und zum zweiten Mal schloss er das Rennen mit Punktemaximum als Sieger ab. Matthias Hahnke sicherte sich auf dem Quad von Andreas Hermann Platz 2 und damit auch den Meistertitel. Norbert Varga wurde Dritter vor Dietmar Ziegler; Gastfahrer Don Becker wurde aus der Ergebnisliste gestrichen.
In der MEFO Sportklasse, die diesmal in zwei Gruppen mit 6 Fahrern ausgefahren wurde, war Stephan Bischoff, der am Samstag wegen des Geburtstages von Opa Adolf Decher (herzlichen Glückwunsch!) fehlte, Doppelstarter, und er gewann auch hier mit nur einem Punktverlust gegen Nico Rausch. Bei Nico lief es viel besser als am Samstag und mit letzter Kraftanstrengung fuhr er im A-Finale hinter Bischoff und Istvan Regi auf Platz 3, was ihm Tagesrang 2 einbrachte. Reiko Menning verfehlte das A-Finale knapp und wurde Vierter, obwohl er im B-Finale hinter Stefan Wagner lag, der immerhin den voraussichtlich letzten Quadlauf seiner Karriere gewann.
Chantal Wagner gewann die Schülerklasse, genau wie am Samstag, doch Bela Praxl, der Youngster vom MSC Ohmtal, wurde punktgleich mit der jungen Dame Zweiter. Dritter wurde an diesem Renntag der kleine Leon Ziegler.
Der zweite Vizemeister aus den Reihen des MSC OHMTAL heißt Bela Praxl, kommt aus Freienseen und wurde in seinem zweiten aktiven Quadfahrer-Jahr bereits Vizemeister der Schülerklasse 5. Die Triton Rough Kid wurde vom Teamchef selbst gewartet und für die Rennen vorbereitet. Bernd Schomber transportierte dann das Quad mit dem Rennbus des MSC OHMTAL zu den einzelnen Veranstaltungen und übernahm oftmals auch die Reinigung und Pflege. Gute Teamarbeit!
In der Jugendklasse war diesmal Marvin Schulze 6a-Gewinner, nachdem Marlon Dreier (2.) in seinem zweiten Lauf ausgefallen war. Der kleine Phill Grünberg zeigte wieder ein gelungenes Rennen bei seinem ersten

Start in der Jugendklasse. Ein kleiner „Umfaller“ in seinem letzten Lauf blieb Gottseidank ohne Folgen.
In der Klasse 6b das gleiche Bild: Niko Bauer vor Simon Bonkowski; trotzdem geht der Meistertitel an Bonkowski.
Die Speedkartfahrer verzichteten wegen der extrem schweren Bahnbedingungen am Sonntag auf einen Start. Meister 2016: Peter Heussner.
Ganz zu Ende ist die Saison noch nicht: Das letzte „Rennen“ im Saal, die grosse Meisterehrung 2016, findet dieses Jahr am Samstag, 5. November (19.00 Uhr) erstmals im Bürgerhaus in Heringen statt. Hier sollen auch die gesammelten Spendengelder aus dem gesamten Jahr an die Albert-Schweitzer-Kinderdörfer Hessen übergeben werden. Die Spenden-Aktion der DMV-Quadchallenge wurde in diesem Jahr von Heidi Höfert-Brandt vom MSC Ohmtal initiiert und organisiert - es kam eine Gesamtsumme von über 1.500,00 EUR zusammen.
Herzlichen Dank dafür!
Noch ein kleiner Veranstaltungshinweis zum Schluss: Der MSC Ohmtal veranstaltet am 12. November das alljährliche Helferfest kombiniert mit Jahresabschluss-Party und Clubmeister-Ehrung - wie immer im Clublokal „Kleine Kneipe“ in Homberg (Ohm). Helfer, Fans und Clubmitglieder sind herzlich eingeladen - Anmeldung per e-mail an info@msc-ohmtal.de oder persönlich/telefonisch im Clublokal.

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Mannschaft weiter ohne Punktgewinn

Auch im Kellerduell gegen Angersbach blieb die erste Mannschaft ohne Punktgewinn. Die zweite Mannschaft hatte Doppelspieltag mit einem Sieg und einer Niederlage. Die vierte Mannschaft gewann souverän gegenn den FC Mücke.

Bezirksoberliga 1

TTG Büßfeld - TV Angersbach 3:9
Auch im Kellerduell der Bezirksoberliga konne die TTG leider nicht punkten und steht nun mit 0:12 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Mit einem Punktgewinn in den nächsten Spielen wird weiterhin nicht zu rechnen sein, da man es dann mit Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel zu tun haben wird. Trotz aller Bemühungen wird es in dieser Saison zum Klassenerhalt nicht reichen. Für Büßfelds Punkte sorgten im Doppel Janis Kräupl und Daniel Schönfelder. Beide gewannen auch ihre beiden ersten Einzel, ab dann war aber für die TTG nichts mehr zu holen.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl,J./Schönfelde 1, Beyer, M./Winkler,Ch.,Winkler,U./Dr.Geschwill
Kräupl,J. 1, Schönfelder 1, Beyer,M., Winkler,Ch., Winkler, U.,
Dr. Geschwill

Bezirksklasse 2

SV Ettingshausen - TTG Büßfeld 6 : 9
Beim Austeiger Ettingshausen gelang der TTG ein wichtiger Punktgewinn. In einer ausgeglichenen Partie war es am Ende die TTG, die mit den besseren Spielern an den Tischen war und somit auch verdient das Spiel gewann.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Kräupl,K./Höhn,A., Kraft/Krock
Kräupl,K. 1, Christ, Kraft 2, Krock 2, Jilg 2, Höhn,A. 1

TTG Büßfeld II - TTG Kirtorf-Ermendord II 7 : 9
Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer hielt man gut mit, doch am Ende blieb aber die Überraschung aus.Kirtorf nahm beide Punkte mit nach Hause. Die Gäste legten fulminat los und führten schon mit 5:1.Büßfeld ließ sich aber nicht unterkriegen und Kraft,Krock und Höhn brachten die TTG auf 4:5 heran. Im vorderen Paarkreuz waren die Gäste einfach zu stark, um hier eventuell eine Chance zu Gunsten der TTG herbei zu führen.Beim Stande von 7:8 musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. Christ/Dr. Geschwill lieferten Hollenbach/Rühl einen harten Kampf, am Ende hieß es jedoch nach 12:14,12:10, 12:14 und 10:12 doppelter Punktgewinn für Kirtorf.
Für Büßfeld spielte:
Dr.Gescwill/Christ, Kräupl,K./Krock,Kraft/Höhn,A. 1
Dr. Geschwill, Kräupl,K., Christ 1, Kraft 1, Krock 2, Höhn,A. 2

2. Kreisklasse 1

TTG Büßfeld IV - FC Mücke 9 : 0
Nichts zu holen gab es diesmal für die Gäste. Die Überlegenheit der Büßfelder Spieler war zu groß, so dass die Niederlage auch in dieser Höhe in Ordnung geht.
Für Büßfeld spielte:
Schlosser//Räther 1, Kehl/Seipp,A. 1, Keller/Delibas 1
Schlosser 1, Räther 1, Kehl 1, Seipp,A. 1, Keller 1, Delibas 1

1. Jugend - Bezirksliga West
NSC Watzenborn-Stbg. - TTG Büßfeld 5 : 5
Einen weiteren Punktgewinn gelang Büßfelds ersten Jugend beim Tabellenzweiten Watzenborn. Dieses mal war es das hintere Paarkreuz Jannik Schultheiß und Kaan Ay die den Büßfeldern diesen Erfolg sicherten.
Für Büßfeld spielte:
Reichel/Ay,K, Schultheiß/Ay.M. 1,
Reichel, Ay,M.Schultheiß 2, Ay,K. 2

1. Kreisklasse - A-Schüler

TTG Büßfeld - TSV Ilbeshausen 8 : 2
Büßfelds Mädchenmannschaft behauptet sich bei den Jungen hervorragend. Nach dem 8:2 Kantersieg gegen die Gäste aus Ilbeshausen führt man ungeschlagen die Tabelle an.
Die Gäste hatten keine Chance, lediglich Lara-Sopie und Alina-Marie Müller mussten einen Punktgewinn der Gäste zulassen.
Für Büßfeld spielte:
Sang/Müller,L. 1, Berben,D./Müller,A. 1
Sang 2, Müller,L. 1, Müller,A. 1, Berben, D. 2

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 16.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

bis zu 50% Beim Broschüren-druck sparen

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Schreibtischunterlagen, Plakate, Poster, Leinwände, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich! Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Ristorante Pizzeria

Milano

seit 1980 in Homberg (Ohm)

Frankfurter Straße 27 • 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633/5271
Inh. Augusto Spataro
Mo. Ruhetag/ Di. - So. 12 - 14 und 18 - 22.30 Uhr

Wir suchen Aushilfskräfte
für Service, Telefon, Küche, Auslieferung (hauptsächlich am Wochenende)

World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die KRAFT der Patenschaft.

Jetzt Pate werden: worldvision.de

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls und der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Erna Justus

geb. Sommer

* 31. 8. 1929 † 13. 10. 2016

entgegen gebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege von ganzem Herzen bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Diakoniestation Ohm-Felda für die stets gute Pflege,
Sabine für die tolle Unterstützung und Hilfe über gut zwei Jahre,
Herrn Dr. Schnee für die ärztliche Betreuung,
Frau Pfarrerin Schrag für die einfühlsamen Worte
und dem Bestattungsinstitut Pfeil & Rühl für die würdevolle Begleitung.

Elvira Bernhart geb. Justus
auch im Namen aller Angehörigen

Homberg/Ober-Ofleiden, im November 2016

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die mit uns Abschied nahmen von unserem lieben Verstorbenen

Walter Schneider

* 14.12.1923 † 02.10.2016

und ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderen Dank gilt Herrn Dr. Nölke und seinem Praxisteam, dem Pflegeteam Falk und Hevlik, Pfarrer Bernd Passarge für die tröstenden, ganz persönlichen Abschiedsworte und Predigt, sowie dem Bestattungsinstitut Euler für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen:
Erna Schneider

Ober-Ofleiden, im November 2016

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Faschingssitzung 2017 - Wir suchen Eure Beiträge

Am Freitag, den 24. Februar 2017 findet die 3. Faschingssitzung der Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach statt. Motto der Kampagne 2017 ist:
„Wir lassen die Sau raus! Willkommen auf dem Bauernhof..“
Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, uns mit Programmpunkten für einen heiteren Abend zu unterstützen.
Damit wir die Faschingssitzung entsprechend vorbereiten können, bitten wir um **Anmeldung der Beiträge bis zum 19.12.2016.**
Wir freuen uns auf Eure Ideen!

Nora Weitzel und Markus Maus
(Organisationsteam Faschingssitzung)

Sportclub Deckenbach e.V.

Weihnachtsfeier

Weihnachten rückt näher und wir wollen unser jährliches Fest planen. Das findet dieses Jahr am Dienstag, den 13.12.2016 in der Ohmtal-Schänke, Ober-Ofleiden statt. Wir wollen wieder laufen und treffen uns dazu um 18.00 Uhr am DGH. Die Speisekarte wird vorher noch bekannt gegeben.

TSG Deckenbach

12. Bosselmeisterschaft der TSG in Deckenbach

Homberg-Deckenbach (MG). Am Samstag, den 29. Oktober fand zum 12. Mal die alljährliche Bosselmeisterschaft der TSG Deckenbach statt. Es traten 24 Männer- und gemischte, sowie 10 Damenmannschaften gegeneinander an. Bei bestem Bosselwetter mit Sonne und angenehmen Temperaturen machten sich die Mannschaften mit guter Laune, voller Tatendrang und einem gut bestückten Bollerwagen auf die Strecke zwischen Höingen und Deckenbach. Auch in diesem Jahr konnte man wieder kreative Bollerwagen bestaunen, so gab es z.B. eine umgebaute Mülltonne, oder einen Bollerwagen mit integriertem Bosselstockhalter. Nach gut einer Stunde waren alle Teilnehmer auf der Strecke und es herrschte ein reges Treiben auf der zwei Kilometer langen Strecke. Gegen Nachmittag trafen die Mannschaften im DGH in Deckenbach ein. Bei guter Stimmung und Musik wurde gefeiert, bis gegen 17 Uhr die Siegerehrung durch die Vorstandsmitglieder Manfred Gröb und Andreas Nispel vorgenommen wurde. Bei der Damenwertung siegte das Team „Dirty Chikaas“ vor den „Desperados Housewifes“ und dem „Schmerzgebirge Haue“. In der gemischten Wertung ging die Gruppe „Rossi and Friends Junior“ als Sieger hervor. Platz 2 belegte „Jonas und die starken Männer“ und Platz 3 „Schok-Out“. Die Anzahl der Würfe bei der Damenwertung lag zwischen 26 und 46, bei den Männern/Mixmannschaften zwischen 25-38. Schlussentscheidend war allerdings oft der zu Anfang absolvierte „Stichwurf“, welcher sich zwischen 1,95 m und 22,00 m lag. Die eingesammelten Wertungsbögen wiesen in diesem Jahr besondere Kreativität auf. So fand man bei der Auswertung nicht immer Kreuze oder Namenskürzel als markierten Wurf, sondern lustig bemalte, oder aufgrund streikenden Kugelschreibers durchstochene Kästchen. Der kürzeste Wurf auf der Strecke fand auch Erwähnung auf einem Wertungsbogen, da er unter 2 m lag und direkt an einem Pfosten endete (inklusive schallendem Gelächter). Im Anschluss wurde noch das ein oder andere Glas geleert sowie bis in den Abend hinein das Tanzbein geschwungen.

Die Bossler auf der Strecke

Alle verfolgen den Verlauf der rollenden Kugel

Eintreffen aller Mannschaften in Höingen

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Vorankündigung

4. Weihnachtsmarkt für groß und klein!

Am Samstag, den 26.11.2016 in Erbenhausen dabei gibt es Mittagessen „Hausfrauenart“, Gottesdienst, Märchenstunde, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Weihnachtsbuden, Fackelwanderung, Glühweinabend
Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung
bei Thorsten Krämer (06635/780926) und Bernd Dietz (06635/780644)
(Anmeldung bis zum 20.11.2016)
Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein

- Anzeige -

Kirchliche Nachrichten

Ab 1. Januar 2017 „Ev. Katharinen Gemeinde Gemünden“

Gemeindeversammlungen in Burg- und Nieder-Gemünden

Gemünden-Burg-Nieder-Gemünden (eva). Die evangelischen Kirchengemeinden Burg-Gemünden/Bleidenrod und Nieder-Gemünden schließen sich zum 1. Januar 2017 zu einer Kirchengemeinde mit dem Namen „Ev. Katharinen Gemeinde Gemünden“ zusammen.
„Gemeinsam sind wir stark - ein Zusammenschluss und seine Chancen“.

Um über die damit zusammenhängenden Hintergründe, die Entwicklungen, die zu dem Entschluss geführt haben und die Perspektiven zu informieren, hatten die Pfarrämter Burg- und Nieder-Gemünden am Sonntag zu Gemeindeversammlungen in die Kirchen in Burg- und Nieder-Gemünden eingeladen.

„Guten Tag, schön, dass sie da sind Mit etwas klopfendem Herzen und etwas Aufregung haben wir zu der Gemeindeversammlung eingeladen“, so Pfarrerin Ursula Kadelka und Pfarrer Thomas Schill zu Beginn der Versammlung in Burg-Gemünden, zu der sie im Besonderen den Moderator der Veranstaltung, Pfarrer Werner Giesler, sowie die Vorsitzende (Präses) des ev. Dekanatssynodalvorstandes, Sylvia Bräuning, begrüßten.

„Wir haben uns in den letzten Jahren in den Kirchenvorständen die Freiheit genommen, unsere Gemeinden genau anzusehen“, so Kadelka und Schill. Man habe die Freiheit gehabt, ohne Druck zu überlegen was gut für die Gemeinden ist, damit sie leben können. „Wir hatten die Freiheit, unsere Gemeinde zu gestalten, mit manchen Menschen einen Weg zurückzulegen, zu entwickeln und zu testen“, sagen sie. Dabei habe man Trauriges, aber auch manch Überraschendes und Tolles erlebt und erfahren, dass sich Menschen für Gottes Wort stark machen.

Seit zwei Jahren habe er die Kirchenvorstände von Burg- und Nieder-Gemünden begleitet, so Pfarrer Werner Giesler. „Man erlebt selber, dass die Kirchengemeinden wahrnehmen, was Not tut“, meint Giesler und erwähnt, dass die Zukunft für die kleinen Kirchengemeinden immer schwieriger werde. Daher habe man, beziehungsweise hätten die Kirchenvorstände handeln müssen.

Unterstützt von einer PowerPoint-Präsentation, gaben anschließend Kirchenvorstandsmitglieder beider Kirchengemeinden einen Überblick über die dreijährige Beratungs- und Beobachtungsphase. Die Entscheidung der Zusammenlegung der Kirchengemeinden komme nicht plötzlich, sondern sei ein Abschnitt in einem seit Jahren anhaltenden Prozess, der in den Kirchenvorständen aufmerksam begleitet worden sei. Dabei sei alles in die Waagschale geworfen worden: Wie werden die Gottesdienste wahrgenommen? Wer (Alter, Familien, Singles) lebt in den Orten? Wo sind denn die Jüngeren? Was können wir machen, um Leben in die Kirchen zu bringen? Während im Jahr 1994 die Kirchengemeinde Nieder-Gemünden mit den Orten Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach noch ungefähr 1400 Mitglieder hatte, sind es derzeit nur noch 807 Mitglieder, wodurch bei der nächsten Pfarrstellenberechnung mit einer Kürzung auf eine halbe Stelle zu rechnen sei. In Burg-Gemünden-Bleidenrod wurde aufgrund der sinkenden Mitgliedszahlen auf unter 900, bereits 2007 eine Kürzung der Pfarrstelle auf eine halbe Stelle umgesetzt. Zum Glück würden nur wenige Menschen aus der Kirche austreten, im Gegenteil, es sei in den letzten Jahren der umgekehrte Trend, nämlich, dass manche wieder eintreten zu beobachten. Doch in der hiesigen Region trage nicht nur der demographische Wandel und sondern auch die Tatsache, dass viele junge Menschen mit ihren Familien der Arbeit wegen aus der Region wegziehen, wesentlich zum Bevölkerungs- und somit auch Mitgliederschwund bei.

Hinzu komme auch ein nicht zu ignorierender gewisser Traditionsabbruch in der Bevölkerung, welcher ebenfalls in Bezug auf die Aufrechterhaltung der kirchlichen Angebote nicht außer Acht gelassen werden könnte.

Leider habe man angesichts der geringen Nachfrage inzwischen den Kindergottesdienst einstellen müssen, die Zahl der Gottesdienstbesucher sei rückläufig, was sich ganz besonders in den kleineren Ortsteilen auswirke und auch ortsinterne kulturelle Angebote seien oftmals nur von einem „sehr intimen“ Kreis wahrgenommen worden.

Mit dem sorgenden Unterton „Wie soll das nur weitergehen?“, sei dann oft das traurige Loblied der „guten alten Zeit“ angestimmt worden. Die Trauer um all das, was früher war, was nun verloren ist, sei teilweise lähmend gewesen. Lähmend für die aktuelle Arbeit und habe sich zunächst auch lähmend in Bezug auf Neues ausgewirkt.

Dies sei in den Kirchenvorstünden sehr bewusst wahrgenommen worden. „Wir leben ja schließlich hier und hören die Klagen seit Jahren“.

Gemeinsam hat es schon geklappt.

Es gab ein paar Faktoren, die in den letzten Jahren sehr schnell zu einer Kooperation zwischen den beiden Kirchengemeinden führten und von denen beide gewonnen haben. Diese waren der gemeinsame Konfirmandenunterricht, der Singkreis „Bunielot“, dem Sängerinnen aus fast allen Ortsteilen angehören und die Zusammenlegung der Verwaltung im Jahre 2010. Und dann die überraschende Entdeckung: Alles funktioniert gut.

Mit dem Ziel „Zukunftssicherung und Entwicklung der eigenen Gemeinde“ wurden in den Kirchenvorständen Arbeitskreise gebildet. Immer mehr Veranstaltungen, wie Krippenspiele, Ökumenischerer Kreuzweg, Taizégebet, Weltgebetstage, Konzerte, Osternacht mit Osterführstück wurden in Zusammenarbeit durchgeführt, Pilgern zum Himmelfahrt, seit diesem Jahr die gemeinsame Sommerkirche mit ihren vielen guten Ideen oder auch die sehr beliebten Kinderbibeltage, fanden in Gemeinschaft statt und wurden gut angenommen.

„Wir haben viel erreicht in unserer Zusammenarbeit in den letzten Jahren, nun gehen wir den letzten Schritt zur Zukunftssicherung unserer Gemeinden, damit all das nicht willkürlich wieder aufs Spiel gesetzt werden kann“, sagen die Kirchenvorsteher. Denn eine weitere zahlenmäßige Schrumpfung sei zu erwarten und als (ganz) kleine Gemeinden habe man weniger Chancen, in Bezug auf die Verwaltung und auf die Zuweisungssysteme wahrgenommen zu werden.

Nach in Augenscheinnahme all dieser Fakten, habe man sich zum Zusammenschluss der Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden als eine Sicherung für die kirchliche Zukunft in dieser Region entschlossen.

Somit schließen sich die Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden ab dem 1. Januar 2017 vertraglich zusammen und heißen fortan: „Ev. Katharinen Gemeine Gemünden“, nach Katharina von Bora, der sächsischen Adligen und Ordensschwester, Ehefrau von Martin Luther, wodurch sie auch „die Lutherin“ genannt wurde.

Zusammenschluss bedeutet: Gemeinsamer Gottesdienstplan, gemeinsamer Haushalt, vereinfachte Verwaltung, gemeinsame Mitarbeiterschaft und gemeinsamer Kirchenvorstand, bestehend aus den gewählten Kirchenvorstandsmitgliedern der einzelnen Gemeinden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten noch Fragen gestellt werden oder während eines kleinen Imbisses Meinungen ausgetauscht oder Ideen für die Zukunft eingebracht werden. Insgesamt wurde die Zusammenlegung sehr positiv aufgenommen.

Pfarrer Werner Giesler und Pfarrerin Ursula Kadelka gaben Erläuterungen zum Kirchenzusammenschluss der Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden.

Anstoß mit einem Glas Sekt auf die neue „Ev. Katharinen Gemeinde Gemünden“. Von links: Pfarrer Werner Giesler, Pfarrer Thomas Schill, Pfarrerin Ursula Kadelka und Kirchendienerin Maritta Fiedler.

Katharina von Bora, nach der die neue „Ev. Katharinen Gemeinde Gemünden“ benannt ist.

- Anzeige -

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 11.11.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 12.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

13. November
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 14.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrer-Praetorius-Haus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Die Pfarramtsvertretung hat bis zum 20. November Pfrin. Gessner Tel. 06637 / 209.
Das Pfarrbüro ist jeweils am Dienstag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr besetzt. (Das Pfarramt ist voraussichtlich am 15.11. + 22.11. nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an Pfr. Schulze-Gockel wenden Tel. 06635-919011)

Mittwoch, 09. November 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ ein bunter Nachmittag in gemütlicher Runde im ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich ein, einen abwechslungsreichen Nachmittag mit uns zu verbringen, bei dem natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten alle Appenröder und Dannenröder Fahrgemeinschaften zu bilden.
An diesem Nachmittag werden uns zwei Musikanten aus Grünberg mit Mundartliedern und Versen unterhalten.

Donnerstag, 10. November 2016
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. November 2016 -Volkstrauertag-
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Martin Reibeling
(Kollekte für die deutsch-polnische Versöhnungsarbeit)

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 10. November
20 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. November
9 - 13 Uhr Konfirmandenunterricht in Homberg
17.00 Uhr 1. Krippenspielprobe im Gemeinderaum in Deckenbach

13. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Deckenbach (Friedhof)
10.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Schadenbach (Friedhof)
11.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Büßfeld (Friedhof)

LUTHerLEBEN - Ausstellung im Pfarrer-Praetorius-Haus
Vom 1. bis zum 10. November ist täglich von 14 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrer-Praetorius-Haus (Körnerstr. 6) die interaktive Ausstellung LUTHerLeben zu sehen. Der Eintritt ist frei.
Die Ausstellung wurde und wird von Jugendlichen mit konzipiert. Sie versucht, sowohl für Luther als auch für uns heute biographisch relevante Themen kreativ umzusetzen, z.B. für die Bereiche Freunde, Musik, Familie, Glaube, Zukunft. Ein Besuch dauert etwa 60 bis 90 Minuten. Die Ausstellung richtet sich an junge und junggebliebene Menschen.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Die Pfarramtsvertretung hat bis zum 20. November Pfrin. Gessner Tel. 06637 / 209.
Das Pfarrbüro ist jeweils am Dienstag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr besetzt. (Das Pfarramt ist voraussichtlich am 15.11. + 22.11. nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an Pfr. Schulze-Gockel wenden Tel. 06635-919011)

Mittwoch, 09. November 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ ein bunter Nachmittag in gemütlicher Runde im ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich ein, einen abwechslungsreichen Nachmittag mit uns zu verbringen, bei dem natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten alle Appenröder und Dannenröder Fahrgemeinschaften zu bilden.
An diesem Nachmittag werden uns zwei Musikanten aus Grünberg mit Mundartliedern und Versen unterhalten.

Donnerstag, 10. November 2016
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. November 2016 -Volkstrauertag-
13 Uhr Gottesdienst mit Martin Reibeling
(Kollekte für die deutsch-polnische Versöhnungsarbeit)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 08.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 09.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach, Ort: Ermenrod
19.30 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung in der Michaeliskirche Ehringshausen

Donnerstag, 10.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 12.11. Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 13.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, C. Seim
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Harsch
12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, C. Erkel
14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, E. v. Krosigk
15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, E. Specht

Dienstag, 15.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 16.11. - Buß- und Bettag -
19.30 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Ermenrod, Pfr. Harsch

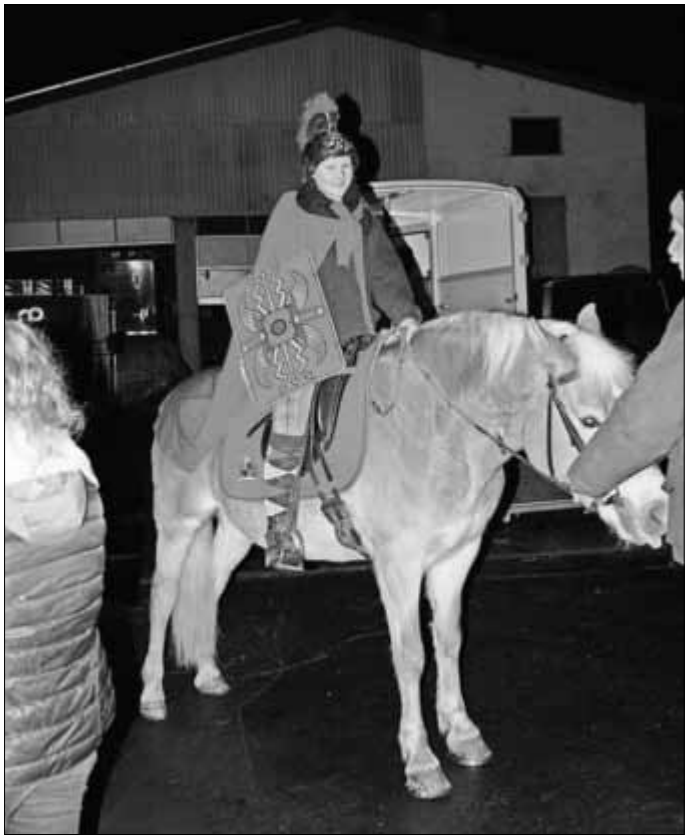
Donnerstag, 17.11.
15.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach

Samstag, 19.11.
11.00 Uhr Flötenkreis Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienstnachmittag in der Michaeliskirche Ehringshausen mit Vorstellung des Krippenspiels

Sonntag, 20.11. - Ewigkeitssonntag -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Familiengottesdienst



St. Martin hoch zu Ross führte den Laternenumzug durch Rülfenrod an, den die örtliche Feuerwehr vorbildlich absicherte

Gemünden/Rülfenrod (ek). Einen ganz besonderen Geburtstag feierten am Sonntag die Kirchengemeinden des Kirchspiels. Der Familiengottesdienst in der Martinskirche stand ganz im Zeichen des 1.700 Geburtstages des heiligen Martin von Tours. Seine überlieferte Geschichte, sein Wirken als Christ und seine über alle Maßen einzigartige Weise Barmherzigkeit aktiv zu leben, reduzieren sich nicht auf die allgemein bekannte Teilung seines Mantels mit einem armen Bettler. Dieses Bild ist sicherlich vielen Christen bekannt, aber sein Wirken ging weit darüber hinaus, wie die Gottesdienstbesucher in der gut besuchten Kirchen am Sonntagabend erfuhren. Seine Botschaft hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt, wie Pfarrer Thomas Harsch in seiner Predigt deutlich unterstrich. Sicherlich gerade auch in unserer heutigen Zeit nicht einfach und eine große Herausforderung an alle Christen, wenigstens ein Stück weit so zu leben und wie es der heilige Martin aufgezeigt hat. Dazu rief der Pfarrer in seiner Predigt auf und ermunterte die Menschen dies zu tund und zumindest zu versuchen, sich einzubringen und etwas an die Menschen weiterzugeben, die es dringend nötig haben.
Mit großem Interesse verfolgten die vielen Kinder und auch die Erwachsenen die Geschichte von Martin, die von Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstteams vorbereitet worden war, mit Dias untermalt, ein Leben aufzeigte, das geprägt war von Glauben, Barmherzigkeit und Hilfsbereitschaft. Die Quellen der Geschichte seines Lebens, teils Legende, teils Überlieferung, gehen von dem Geburtsjahr 316 aus. Als Sohn eines römischen Offiziers in Pannonien (im heutigen Ungarn) geboren, trat er mit 15 Jahren in die römische Armee ein, ein Muss als Sohn eines Offiziers in dieser Zeit. Nicht eindeutig überliefert, teils Legende, teils erforscht, beendete er seinen Wehrdienst und lebte ein Leben als Christ, übte Barmherzigkeit und teilte mit den Menschen. Schließlich wurde er Bischof von Tour, einer Stadt in Frankreich. 397 starb Martin in ärmlichen Verhältnissen, sein Wirken aber überstand Jahrhunderte. Hat die Perspektive auf den heiligen Martin im Laufe der Zeit auch mehrfach gewechselt, steht heute wieder der in der „Mantelteilung“ versinnbildlichte Kern seiner Botschaft im Vordergrund. Dies wurde im Verlaufe des Familiengottesdienstes immer wieder deutlich und von den Mitwirkenden auch in unterschiedlicher Weise hervorgehoben. Der Aufruf Gutes zu tun, zu helfen und damit zugleich auch Jesus Christus zu folgen, zog sich wie ein roter Faden durch einen auch für Kinder kurzweiligen und interessanten Gottesdienst.
Im Anschluss zogen die vielen Kinder, begleitet von „St. Martin“ hoch zu Ross durch die Straßen des Ortes, bevor am und im Dorfgemeinschaftsraum eine Feier zum 1700. Geburtstag von Martin zum Verweilen einlud. Ob Kinderpunsch für die Kleinen, oder ein dunkles „Martinsbier“ aus einer Brauerei in Marktheidenfeld, zu dem es original Bierhumpen mit dem Bild des heiligen Martin zum Mitnehmen als Geschenk gab, die Organisatoren aus den Reihen der Kirchenvorstände und der Kirchengemeinde hatten mit vielfältigen Beiträgen, mit Herzhaftem aber auch mit Kuchen, sowohl für das leibliche, als auch das geistige Wohl bestens vorgesorgt. In kurzweiliger Runde fand so eine ganz besondere Geburtstagsfeier einen rundum gelungenen und ansprechenden Abschluss. (Fotos: ek).

Vor dem Beginn des Laternenumzuges gab es noch ein Gruppenbild der Kinder mit dem Kindergottesdienstteam und Pfarrer Harsch vor dem Altar der Martinskirche

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 09.11.6
Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Seniorinnen und Senioren aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt!
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis im Ev. Gemeindehaus
19.30 Uhr Elternabend der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im Ev. Gemeindehaus. Wir laden dazu recht herzlich ein!

Donnerstg., 10.11.16
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 13.11.16 Volkstrauertag
Otterbach
9.30 Uhr Gedenkfeier in der Kirche, Prädikantin Baumgartner
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst und anschl. Gedenken am Ehrenmal unter Mitwirkung des Männergesangvereins „Eintracht“
Nieder-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst und anschl. Gedenken am Ehrenmal
Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst und anschl. Gedenken am Ehrenmal, Prädikantin Baumgartner
Elpenrod
10.45 Uhr Gedenken am Ehrenmal auf dem Friedhof
Bleidenrod
11.00 Uhr Gedenken am Ehrenmal auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Männergesangvereins „Eintracht“

Montag, 14.11.16
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Chorprobe im Ev. Gemeindehaus, Wanngasse 9

Mittwoch, 16.11.16
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis im Ev. Gemeindehaus
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Fluchtgedanken 3.0 im DGH über das Leben in einer neuen Heimat, eine Koproduktion von Theater Mittendrin und Freies Theater Fulda. Eintritt frei, über eine Spende würde sich die Flüchtlingshilfe sehr freuen! Wir bitten um verbindliche Platzreservierung per Mail an

Rainer-Lindner@t-online.de

„Anmeldung zum Lebendigen Adventskalender“ in Burg-Gemünden
Wer hat Lust, in der Adventszeit ein Fenster zu schmücken und eine Geschichte vorzulesen?
Meldet Euch bitte bis zum **12. Nov. 2016** bei Mareike Güldenberg Tel. Nr.: 06634/8099894
Helma Reitz Tel. Nr.: 06634/1629 oder bei Renate Müller Tel.Nr.: 06634/439.
Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Die Pfarramtsvertretung hat bis zum 20. November Pfrin. Gessner Tel. 06637 / 209.
Das Pfarrbüro ist jeweils am Dienstag von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr besetzt. (Das Pfarramt ist voraussichtlich am 15.11. + 22.11. nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten können Sie sich an Pfr. Schulze-Gockel wenden Tel. 06635-919011)

Mittwoch, 09. November 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ ein bunter Nachmittag in gemütlicher Runde im ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich ein, einen abwechslungsreichen Nachmittag mit uns zu verbringen, bei dem natürlich Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Auch neue Gäste sind herzlich willkommen. Wir bitten alle Appenröder und Dannenröder Fahrgemeinschaften zu bilden.
An diesem Nachmittag werden uns zwei Musikanten aus Grünberg mit Mundartliedern und Versen unterhalten.

Donnerstag, 10. November 2016
15 Uhr 30 Jungschar für die 7 bis 12jährigen im ev. Gemeindehaus
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten (bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 13. November 2016 -Volkstrauertag-
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Martin Reibeling (Kollekte für die deutsch-polnische Versöhnungsarbeit)

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Freitag, 11.11.
15.00 Uhr-
17.00 Uhr Dorfcafe im Gemeindehaus in Gontershausen

Samstag, 12.11.
09.00 Uhr -
13.00 Uhr Konfirmandentag im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 13. 11.
10.00 Uhr Gottesdienst und Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst und Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche in Ober-Ofleiden

Merry Christmes

Liebe Kinder,
wir wollen am 3. Advent, 16.00 Uhr in der Kirche Ober-Ofleiden die
„ Weihnachtsbäckerei „
aufführen.
Dazu brauchen wir euch.
Es sind 4 Übungsstunden vorgesehen.
1. Mittwoch den , 16.11.2016, 17.00 Uhr
2. Mittwoch den , 23.11.2016, 17.00 Uhr
3. Mittwoch den, 30.11.2016, 17.00 Uhr
4. Mittwoch den, 07.12.2016, 17.00 Uhr
Treffpunkt : ev. Gemeindehaus Ober-Ofleiden
Wer mit machen möchte, kommt bitte zur 1. Übungsstunde
Auf euer kommen freuen wir uns

Viele Grüße
Der Frauenchor

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika **Fest**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 10.11. Hl. Leo der Große, Papst
18.30 Uhr Gebetskreis

Samstag, 12.11. Hl. Josapath
14.00 Uhr Familientag der Erstkommunionfamilien

Sonntag, 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 12.11. Hl. Josapath
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

AUSSTELLUNGEN IM GEMEENSHAUS

150 Jahre Gemeenshaus

300 Jahre jüdisches Leben in Mardorf

Ausstellungen im Gemeenshaus

35287 Amöneburg-Mardorf, Marburger Str.2

Zur Eröffnung am 19. November 2016 um 15:00 Uhr
laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Arbeitskreis Mardorfer Dorfgeschichte

Kontakt / Info: gemeenshaus-mardorf@gmx.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf

Einladung

Am Dienstag, 15. November 2016 findet um 20:00 Uhr im **Jugendheim Roßdorf** die 5. Sitzung des Ortsbeirats Roßdorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahme zur Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 BauGB: Verlagerung der Luzius & Kliem GmbH & Co. KG in Roßdorf
3. Verschiedenes

Amöneburg, 02.11.2016

Maus
Ortsvorsteher

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 14. November 2016 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors Stefan Krähling
4. Nachwahl eines Vertreters der Stadt Amöneburg für den Kindergartenbeirat und Koordinierungsausschuss des Kindergarten Amöneburg
5. Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 BauGB: Verlagerung der Luzius & Kliem GmbH & Co. KG in Roßdorf
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2017; Hier: Einbringung
7. Bericht zum Haushaltsvollzug 31.10.2016
8. Antrag der SPD-Fraktion hier: Bebauungsplan „Altstadtkern Amöneburg, 1. Änderung“
9. Antrag der SPD Fraktion hier: Information und Begrüßung von Neubürgern
10. Antrag der CDU-Fraktion Versand von Niederschriften
11. Verschiedenes

Amöneburg, 04.11.2016

gez. Dr. Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).** Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Hildegard Kräling, Zu den Hobern 20, 06429 / 405
email: kraeling-mardorf@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Treffpunkt Rüdigheim:

Ehrenamtliche Helfer machen Ausflug nach Lich und beschäftigten sich mit dem Getränk aller Getränke

Mehrere Tausend ehrenamtliche Helferstunden hatten Bürgerinnen und Bürger aus Rüdigheim aufgewandt, um während einer zweijährigen Bauphase das Rüdigheimer Bürgerhaus „Treffpunkt“ an und umzubauen. Am 02. Oktober 2016 fand die feierliche Einweihung des Gebäudes statt.
Der engere Kern der Helfer unternahm nun, unter Begleitung ihres Ortsvorstehers Bernhard Becker und Bürgermeister Michael Plettenberg, auch als kleines Dankeschön einen Ausflug in die Licher Brauerei. Dort beschäftigte sich auch diese Besuchergruppe mit dem Getränk aller Getränke – dem Bier!
Begrüßt wurden sie vom Außendienstmitarbeiter Edgar Müller, der für das Gebiet der Stadt Amöneburg zuständig ist, und der sich um die Organisation der Theke für den Treffpunkt gekümmert hatte.

Die Stadt Amöneburg hatte Theke und Kühltechnik gekauft, die Brauerei stellte die Schanktechnik.

Dass während der Führung durch die Brauerei wegen Wartungsarbeiten ein Stromausfall diese zeitlich sehr verkürzte tat dem Besuch keinen Abbruch. So gab es mehr Zeit in der brauereeigenen Gaststätte im achten Stock mit Besucherterrasse gemütlich zu Verweilen.
Das gemütliche Beisammensein stand ohnehin im Mittelpunkt des Ausflugs.
Wir danken der Licher-Brauerei für die freundliche Einladung und sagen vor allem allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Bauprojektes beigetragen haben ganz herzlichen Dank!

Lesung in 3 Gängen #2

Es sind wirklich böse Kerle, die Briganten Altchinas: Sie rauben & sie töten ohne Gewissensbisse. Es kann auch einmal ein Kloster abgefackelt werden und Frauen unterliegen einer strengen männlichen Aufsicht, wehe, sie sind ihren "Herren" untreu. Die anfänglich einmal von Märchenerzählern in den Teehäuser und auf den Märkten des Alten China vorgetragenen Episoden des Romans geben einen unverstellten Einblick in das Leben der späten Kaiserzeit.

Einen spannenden Krimi-Abend in 3 Gängen können Sie in der Brücker Mühle mit dem ortsansässigen Sinologen & Übersetzer Dr. Rainald Simon erleben.

Brücker Mühle am Sonntag,

13. November 2016, 18.00 Uhr

Genießen Sie Ausschnitte aus einem chinesischen Räuberroman und 3 Gänge

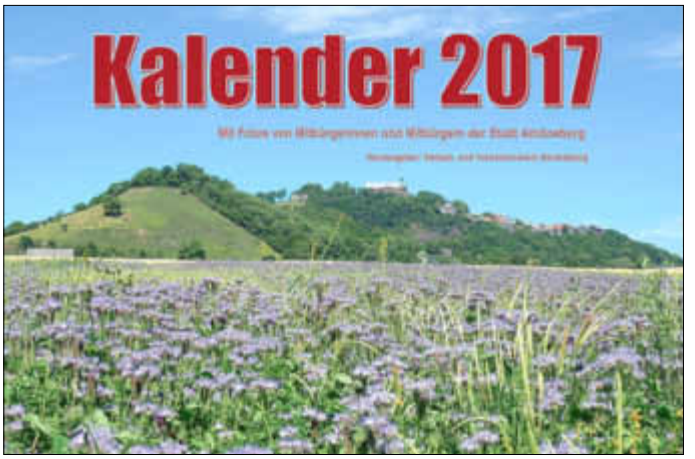
29,00 Euro, Anmeldung erbeten.

Es sind wirklich böse Kerle, die Briganten Altchinas: Sie rauben & sie töten ohne Gewissensbisse. Es kann auch einmal ein Kloster abgefackelt werden und Frauen unterliegen einer strengen männlichen Aufsicht, wehe, sie sind ihren „Herren“ untreu. Die anfänglich einmal von Märchenerzählern in den Teehäuser und auf den Märkten des Alten China vorgetragenen Episoden des Romans geben einen unverstellten Einblick in das Leben der späten Kaiserzeit.
Einen spannenden Krimi-Abend in 3 Gängen können Sie in der Brücker Mühle mit dem ortsansässigen Sinologen & Übersetzer Dr. Rainald Simon erleben.

Brücker Mühle

am Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr
Genießen Sie Ausschnitte aus einem chinesischen Räuberroman und 3 Gänge 29,00 Euro, Anmeldung erbeten.

Fotowettbewerb ist ein voller Erfolg



Anfang des Jahres hatte der Vorstand des Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg e.V. beschlossen, für den kommenden Kalender des Jahres 2017 einen Fotowettbewerb auszuschreiben und die Bürger zu bitten, die schönsten Bilder von Ihrer Heimatstadt einzuschicken.
Der letzte Einsendetermin war der 20.9.2016 und bis zu diesem Zeitpunkt gingen fast 100 schöne Bilder auf der genannten e-mail Adresse ein. Damit ist dieser Wettbewerb zu einem vollen Erfolg geworden.
Für den Kalender wurden insgesamt 13 Bilder benötigt und diese hat am 20.10.2016 ein eigens einberufenes Gremium bewertet und die für gut befundenen in den Kalender aufgenommen. Die Kalender sind z.Zt. im Druck. Ende November kann der Kalender zum Peis von € 7,50 bei den bekannten Verkaufsstellen erworben werden. Die ausgewählten Bilder werden in den nächsten Tagen im großen Schaukasten auf dem Marktplatz ausgestellt.
Ausgelobt hat der Verein als Gewinn für jeden Einsender, auch wenn mehrere Bilder von einem Einsender stammen, einen Rundflug um die Stadt Amöneburg. Die Gutscheine werden den Siegern des Wettbewerbes per Post zugeschickt und können bei flugtauglichem Wetter im kommenden Jahr bei der „Flugsportvereinigung Blitz“ am Segelfliegerflugplatz in Amöneburg eingelöst werden. Die Flugsportvereinigung hat dankenswerterweise für diese Werbung auch für sie, 2 Flug-Karten spendiert. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist leider nicht möglich.
Folgende Mitbürger haben durchweg schöne Bilder von unserer Heimatstadt eingesandt:
Borchert Thomas, Fischer Herbert, Forst Reinhard, Helfenritter Ursula, Herz Christel, Beatrice von Malottki, Meissner Thomas, Neumann Heinrich, Plettenberg Michael, Prinz Dirk, Rhiel Thomas, Rupert-Lemmer Heinrich, Schmidt Erich, Stephany Christoph, Thome´ Jürgen, Werthmüller Julia, Zecher Klaus
Ausgewählt hat das neutrale Gremium und damit sind Gewinner des ausgelobten Preises Bilder für den neuen Kalender von:
Borchert Thomas, Fischer Herbert, Meissner Thomas, Plettenberg Michael, Rhiel Thomas, Werthmüller Julia, Zecher Klaus
Der HuV bedankt sich bei allen Einsendern ganz, ganz herzlich und würde sich freuen, wenn in den kommenden Jahren weitere Wettbewerbe stattfinden können.

Hinweis für die Vereine und Verbände

Wie Ihnen bekannt ist, verzichten wir auf eine gemeinsame Sitzung der Vereine und Verbände, um den Belegungsplan für die Mehrzweckhalle Roßdorf und den Veranstaltungskalender für die Stadt Amöneburg abzusprechen.
Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Verein mit den entsprechenden Abteilungen die Übungszeiten des vergangenen Jahres beibehalten möchte.
Alle Rückmeldungen, die bis zum 02. Dezember 2016 eingehen, werden entsprechend berücksichtigt.
Auch weitere interessierte Vereine und Gruppen aus dem Stadtgebiet haben die Möglichkeit, sich bis zu dem genannten Termin bei uns zu melden.
Sollten tatsächlich Interessenkollisionen entstehen, werden wir versuchen diese telefonisch zu klären. Ansonsten wird die Stadtverwaltung die Zeiten bestimmend festlegen und den Belegungsplan erstellen.
(Die Vereinsvorsitzenden der Vereine, die z. Zt. die MZH nutzen, wurden bereits schriftlich informiert)

STADTVERWALTUNG AMÖNEBURG

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Jugendleiter/innen-Card (Juleica)

Juleica? Aber natürlich!
Du hast Lust und Interesse, eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten, Spaß an gemeinsamen Aktivitäten sowie Ausflüge und du möchtest Verantwortung für andere in deiner Jugendgruppe übernehmen? Dann bist du hier genau richtig.
Mit dem Erwerb der Jugendleiter/innen-Card (Juleica) können du und dein Verein, in dem du ehrenamtlich tätig bist sicher sein, dass wir gemeinsam alle relevanten Themen bearbeiten, die du für das Leiten einer Kinder- und Jugendgruppe benötigst.
Eine Jugendleiter/innen-Card (Juleica) erhältst du durch eine Ausbildung. Um die Ausbildung erfolgreich abzuschließen ist die Teilnahme an allen 3 Blockwochenenden Pflicht.
Es muss sich für jedes Wochenende separat angemeldet werden.
Die Ausbildung richtet sich an Personen ab 16 Jahren, die ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind oder gerne eine Jugendgruppe leiten möchten.
Ihr setzt euch in der Gruppe gemeinsam mit folgenden Themen auseinander:
- Aufsichtspflicht und Haftung
- Entwicklungsprozesse und Lebenssituationen von Kindern- und Jugendlichen
- Organisation und Planung
- Und vieles mehr

Was euch erwartet
Die Juleica-Schulung findet an drei Wochenenden von Samstag bis Sonntag mit Übernachtung statt.
Der erste Termin ist vom 04.-05.03.2017.
Die Folgetermine sind am 25.-26.03.2017 und am 22.-23.04.2017.
Du wirst nette Menschen kennenlernen, die dein soziales Engagement teilen. Ihr werdet gemeinsam organisatorische und methodische Fähigkeiten erlernen und eure sozialen Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen erweitern. Außerdem bekommt ihr ganz viele praktische Anregungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Kosten
Die Teilnahmegebühr beträgt pro Blockwochenende 14,00 Euro. Darin enthalten sind Übernachtung, Verpflegung und die Getränke.
Anreise
Die Veranstaltung findet in der Bildungsstätte Weidenhausen statt, Strohberg, 35075 Weidenhausen. Die Anreise erfolgt eigenständig. Bei Bedarf unterstützen wir bei der Suche nach Mitfahrmöglichkeiten.
Weitere Informationen:
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Fachdienst Jugendförderung
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
Kathrin Bednarz
Tel.: 06421 405-1683
E-Mail: BednarzK@marburg-biedenkopf.de
Alle Informationen zur Juleica erhältst du auch auf www.juleica.de

Landkreis sucht Betreuer für Ferienfreizeiten

Informationsveranstaltungen im Landratsamt

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sucht wieder motivierte junge Leute als Betreuerinnen und Betreuer bei den Ferienfreizeiten 2017. Die Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche finden in den kreiseigenen Ferienlagern Glücksburg und Schuby an der Ostsee sowie in der Freizeit- und Bildungsstätte Wolfshausen statt.
Am Freitag, 25. November 2016, und Freitag, 20. Januar 2017, finden im Landratsamt Marburg-Cappel (Im Lichtenholz 60, Raum U 057, Nebeneingang Schubertstraße) jeweils um 18:00 Uhr unverbindliche Informationsveranstaltungen statt. Hierzu sind alle Interessierten ab 18 Jahren eingeladen.
Neben der Vorstellung der Freizeitstätten gibt es dabei wichtige Informationen zu den Voraussetzungen, die Interessierte mitbringen sollten, zu den Freizeiten und den Vorbereitungen darauf und welche Möglichkeiten der Kreis zur Qualifizierung für die Betreuerinnen und Betreuer anbietet. Auch auf Fragen wie „Kann ich mir die Tätigkeit als Praktikum anrechnen lassen?“ oder „Was kann ich selber aus der Tätigkeit mitnehmen?“ wird in der Informationsveranstaltung eingegangen.
Weitere Informationen sind beim Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises unter den Telefonnummern 06421 405-1477 oder 06421 405-1683 erhältlich.

Grundlagenseminar Pflanzenbau LLH Marburg

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt ab Montag dem 05. Dezember 2016 wieder einen Grundlagenseminar Pflanzenbau durch. Verschiedene Themen, vom Boden über die Aussaat, Sortenwahl, Düngung und Pflanzenschutz, werden behandelt. Anmeldungen bis zum 22. November an Herbert Becker Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg, Tel. 0171 304 7257 oder E-Mail Herbert.Becker@LLH.Hessen.de, möglich.

Fortbildung im Pflanzenschutz

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt wieder eine Fortbildung für Sachkundige im Pflanzenschutz durch.
Am Dienstag dem 13. Dezember ab 17.00 Uhr findet in Gladenbach im Haus des Gastes die Fortbildung statt.
Anmeldungen können unter folgenden Rufnummern oder per E-Mail gemacht werden:
Tel.: +49 (0) 561 - 7299 333 oder; **Fax:** +49 (0) 611 - 327 609 219; pflanzenschutzsachkunde@llh.hessen.de
Im Winterhalbjahr 2016 / 2017 werden keine weiteren Fortbildungen mehr angeboten.

Müllabfuhrtermine

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 12.11.2016, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll
wird am Montag, 14.11.2016, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 15.11.2016, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 16.11.2016, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost
wird am Mittwoch, 16.11.2016, in Roßdorf abgeholt.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 16.11.2016, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH in Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 16.11.2016.

BÜRGERBUS für das Stadtgebiet Amöneburg

Der Bürgerbus wird (zunächst probeweise für ein halbes Jahr) immer **montags in der Zeit von 9.00 bis 12.33 Uhr** fahren. Jeder, der eine Fahrgelegenheit benötigt, darf mitfahren. Dieses Angebot richtet sich an alle Bürger, unabhängig vom Alter. Der Bürgerbus verbindet zum einen die Stadtteile untereinander, fährt darüber hinaus aber auch nach Schweinsberg, Rauischholzhausen und Kirchhain. Je nach Bedarf wird der Bürgerbus bis zu drei Runden fahren.

Ein- und Ausstieg ist an jeder der nachstehenden Haltestellen möglich.

Bürgerbus Amöneburg

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag		
Fahrtnummer	001	002	003
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34
- Steinweg (Edeka) □	9.06	10.23	11.38
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	10.03	11.18	12.33

□ = keine RMV-Haltestelle

Der Bürgerbus wird von ehrenamtlichen Fahrern gefahren. Die Fahrten sind kostenfrei.

Um eine Spende wird gebeten, damit das Angebot aufrecht erhalten werden kann.

Falls Sie Interesse am Projekt *Bürgerbus für das Stadtgebiet Amöneburg* oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter Burkhard Wachtel B.Wachtel@amoeneburg.de oder Tel. 06422/9295-18.

RCC auf Jubiläumstour

Als einer der wenigen echten Faschingsvereine im Landkreis Marburg-Biedenkopf kann der Roßdorfer Carnevals-Club, RCC 1983 e.V. nunmehr bereits auf ein 33.-jähriges Bestehen zurückblicken. Grund genug für die Karnevalisten dieses Jubiläum, dass unter der Schirmherrschaft der Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Frau Kirsten Fründt steht, ausgiebig zu feiern.

Die Jubiläumsprunksitzung des Vereins in Form eines Büttenabends findet am

Freitag, 11. November 2016, ab 19.33 Uhr
in der zur Narhalla umfunktionierten
Mehrzweckhalle Roßdorf, Am Rulfbach

statt. Im Rahmen des mehrstündigen Programms werden neben Büttenreden, karnevalistischen Zwiegesprächen und musikalischen Darbietungen auch nahezu alle vereinseigenen Gardegruppen ihr Können unter Beweis stellen. Umrahmt wird die Veranstaltung von ergänzenden Darbietungen von befreundeten Faschings- oder Karnevalsvereinigungen. Nicht zuletzt stehen auch Ehrungen der langjährigen und verdienten Vereinsmitglieder, darunter zahlreiche Gründungsmitglieder, auf dem Programm.

Am

Samstag, 12. November 2016, ab 14.33 Uhr

gehen die Roßdorfer Carnevalisten dann „auf Tour“ und erobern den faschingsverrückten Ort in Gänze. Mit auf Tour gehen wird dabei auch ein Roßdorfer Wahrzeichen früherer Jahre, nämlich ein lebensgroßes weißes Roß, welches die RCC´ler umfangreich saniert und nunmehr in Andenken an dessen Ursprungsschöpfer „Edewod (Eduard)“ getauft haben.

Ohne schon alle weiteren Highlights des karnevalistischen Nachmittags zu verraten, kündigen die RCC´ler noch weitere Attraktionen an, die es bisher in Roßdorf in dieser Form noch nie gegeben hat. Um dieses insoweit tatsächlich einmalige Erlebnis nicht zu verpassen, raten die Carnevalisten der Bevölkerung sich in der Zeit zwischen 14.33 und ca. 16.33 im Bereich der Wald-, Linden-, Ebsdorfer- oder Kirchstraße aufzuhalten, wo unbestätigten Berichten zufolge eine große Chance bestehen soll der karnevalistischen Schar zu begegnen. Nach Beendigung der Tour wird am Festgelände die Möglichkeit bestehen, seinen Hunger und Durst zu stillen und den Abend bei karnevalistischer Stimmung ausklingen zu lassen.

Vortragsreihe der Malteser

Malteser
...weil Nähe zählt.

jeweils 19:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Peter und Paul
Biegenstraße 18, 35037 Marburg

Montag, 07. November 2016

„Geburt – Ein wichtiger Tag!“

Dr. med. Siegmund Köhler,
Leitender Arzt des Bereiches Geburtshilfe und Perinatalmedizin,
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Marburg

Montag, 28. November 2016

„Akute und chronische Atemwegserkrankungen bei Kindern – Erkennen, behandeln, vorbeugen“

Dr. med. Franz Möller, Assistenzarzt
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Marburg

Der Eintritt ist frei!
Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Informationen erhalten Sie:
beim Förderverein des Ambulanten Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienstes Marburg e.V.,
Telefon 06421-988666.

Geburt – Ein wichtiger Tag

Vortragsreihe der Malteser diesmal rund ums Kind

Marburg. Auf keinem Gebiet wird so dogmatisch argumentiert wie rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett. Die Informationsflut zu Schwangerschaft und Geburt muss ein wenig geordnet werden um sich eine klare Meinung bilden zu können: Was kann die Mutter erwarten? Welchen Beitrag soll und kann die moderne Geburtsmedizin leisten? Was macht die Geburt mit uns? Was machen wir aus ihr? In einem offenen Vortrag am Montag, 7. November 2016, will Dr. med. Siegmund Köhler, Leitender Arzt des Bereiches Geburtshilfe und Perinatalmedizin in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Universitätsklinikum Marburg, möglichst viele Aspekte rund um die Geburt, Schwangerschaft und Wochenbett darstellen, erörtern und diskutieren.

„Akute und chronische Atemwegserkrankungen bei Kindern - Erkennen, behandeln, vorbeugen“

Winterzeit ist Infektzeit. Dies gilt insbesondere für Kinder und Jugendliche. Eine der Hauptvorstellungsgründe beim Kinderarzt oder beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst sind akute Infekte der Atemwege. Aber auch chronische Atemwegserkrankungen wie beispielsweise Asthma stellen in der Kindheit und Jugend häufige Erkrankungen dar. Der Vortrag von Dr. Franz Möller am Montag, 28. November 2016, richtet sich an Eltern genauso wie an alle, die regelmäßig in die Betreuung von Kinder und Jugendlichen eingebunden sind. Neben Grundlagen zum Aufbau der Atemwege wird es vor allen Dingen um das Erkennen von Atemstörungen durch nicht medizinisch ausgebildete Betreuungspersonen sowie um Behandlungsmöglichkeiten und vorbeugende Maßnahmen gehen. Dr. Franz Möller ist im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jungendmedizin und zudem als Baby-Notarzt qualifiziert.

Beide Vorträge starten um 19:30 Uhr und finden im Gemeindehaus Peter und Paul, Biegenstr. 18, in Marburg statt. Veranstalter ist der Förderverein des Ambulanten Malteser Hospiz- und Palliativ-Pflegedienstes Marburg e.V.

Nach den Vorträgen stehen die Referenten gerne für Fragen zur Verfügung.

Unsere Jubilare

Hans Lachmann aus Amöneburg wurde 90 Jahre alt

Am Sonntag den 23. Oktober 2016 wurde Herr Hans Lachmann aus Amöneburg 90 Jahre alt. Dazu hatte der kinderlose Witwer zur Feier in das Pfarrheim eingeladen.
Nachträglich gratulierten Bürgermeister Michael Plettenberg und Amöneburgs Ortsvorsteher Sefa Elmaci dem noch rüstigen Jubilar und statteten ihm einen Besuch zu Hause ab.
Herr Lachmann, der alleine in seinem Haus in der Nicolaistraße mit seiner Katze lebt, versorgt sich auch in diesem Alter noch weitgehend selbst. Ihm kommt zu Gute, dass er sich im nahegelegenen Edeka Markt mit den wichtigsten Dingen des Alltags eindecken und dort auch soziale Kontakte pflegen kann. Er freut sich zudem darüber, dass seine Nachbarschaft aufgeschlossen ist und ihm wenn notwendig Unterstützung leistet.
Wir wünschen Herrn Lachmann viel Freude und vor allem möglichst gute Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Frau Anny Benner aus Mardorf feiert ihren 90sten Geburtstag

Frau Anny Benner aus der Ledergasse in Mardorf wurde bereits am 08. Oktober 2016 90 Jahre alt. Die Jubilarin war an ihrem Geburtstag in Fulda, so dass Mardorfs Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Plettenberg Frau Benner im Nachhinein einen Besuch abstatteten.
Mit im Gepäck hatten sie unter anderem auch einen Gruß und eine Urkunde des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, der stellvertretend für das Land Hessen zum 90. Geburtstag gratulierte.
Frau Benner ist für ihr Alter noch außerordentlich rüstig und agil und berichtete stolz, dass Kopf und Beine noch recht gut funktionieren. Beim Treppensteigen sei sie sogar schneller als ihr deutlich jüngerer Ehemann.
Frau Benner hat zwei Töchter, vier Enkel und bereits zwei Urenkel. An ihrem jüngsten Urenkel, der gerade vier Jahre ist, hat sie große Freude, wenn er regelmäßig zu Besuch ist und in Haus und Hof herum wirbelt und alles erkunden will.
Wir wünschen Frau Benner weiterhin Alles Gute!

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Günther Fuchs,
Mittelgasse 11, am 10.11., 70 Jahre
Herrn Horst Heithecker,
Gut Radenhausen 1, am 15.11., 80 Jahre

in Mardorf
Frau Erika Feldbusch,
Gartenweg 7, am 11.11., 75 Jahre
Herrn Adam Drescher,
Steingarten 14, am 11.11., 75 Jahre

in Erfurtshausen
Herrn Bernhard Mengel,
Ernstbach 5, am 11.11., 75 Jahre

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Krippenspiel 2016 in Mardorf

Hallo Kinder,
für die **Kinderkrippenfeier** am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus in Mardorf wollen wir ein Krippenspiel einüben.
Wenn ihr Lust habt, Maria, Josef, Wirt, Engel, Hirte, Schaf oder König zu sein, dann kommt am **Sonntag, dem 20.11.2016** nach dem Kinderwortgottesdienst ins Gemeenshaus.
Hier wollen wir die Rollen verteilen.
Wir freuen uns sehr
Anke Nau (921452) und Eva Schüßler (921864)

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael
Samstag, 12. November 2016
Tag des Ewigen Gebetes in Mardorf
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung –** Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Achtung!! Geänderte Gottesdienstzeiten in Rüdigheim und Erfurtshausen!!
Erfurtshausen: **Kollekte: für die Heizung**
17.30 Uhr!! Vorabendmesse
für Wilhelm Linne (Jtg.) und +Ang./ Meline Linne (Jtg.)/ Maria Theresia und Franz Josef Linne und Kinder/ Anton Lang/ Christopher Baumgarten/ Gertrud und Rudolf Zimmer
18.30 Uhr Andacht zum Martinstag, anschließend Martinsumzug mit Laternen und Lichtern
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr!! Vorabendmesse - mitgestaltet vom MGV Rüdigheim
für aktive und passive Mitglieder des MGV Rüdigheim/ Gertrud Herz und +Eltern/ Berta Schmitt/ zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr und +Ang.
Sonntag, 13. November 2016 – 33. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: **für die Kirchensanierung (Amöneburg)/ für die Heizung (Mardorf, Roßdorf)**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe - mitgestaltet vom MGV Mardorf**
für Elisabeth und Gregor Kraus, lebende und +Ang./ Maria Jentsch (Jtg.)/ Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Wilhelmine Damm, Eltern und +Geschwister/ Ludwig Gnau, Ehefrau und Sohn/ Franz und Wilhelmine Gockel und Schwiegersöhne/ Josef und Elisabeth Mengel/ Wilhelm und Theresia Rhiel und +Ang./ Regina und Konrad Fischer, lebende und +Ang./ Maria Katharina und Franz Josef Fischer und +Eltern/ Brunhilde Fuhrmann, lebende und +Ang./ Lebende und +Mitglieder des MGV Mardorf/ Lebende und +Mitglieder der KFD Mardorf
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten e.V. und den Seminaristen des Priesterseminars Fulda**
für die Pfarrgemeinde/ für alle Verstorbenen der beiden Weltkriege und die Opfer von Terror und Gewalt/ Gretel und Heinrich Graff
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal**
für Waltraud Johanna Preis (Jtg.)/ Renata und Hermann Schütz/ Aloysius Jansen, beide Ehefrauen und +Ang./ Christina, Regina und Heinrich Rhiel/ Ewald Schüler und Eltern/ Heinrich und Pauline Preis/ Geschwister Alfred Krähling, Hildegard Paul, Rudolf Krähling und +Eltern/ Theodor und Elisabeth Gondrum, Söhne Willi und Ludwig/ Heinrich und Maria Hofmann, Söhne Karl und Rudolf/ Karl und Maria Lecher, lebende und +Ang./ lebende und +Ang./ +Schulkameraden des Jahrgangs 1941: Reinhard Ried, Reingard geb. Neudorf, Hans Neubauer, Hildegard geb. Kräling
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der AurA!!! gegenüber der Sternstube
Amöneburg: **15.00 Uhr!! Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
mitgestaltet von den Seminaristen aus Fulda
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***
Montag, 14. November 2016
Tag des Ewigen Gebetes Rüdigheim
Rüdigheim: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung –** Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet
Dienstag, 15. November 2016
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe für Maria und Wilhelmine Preis und +Ang./ Anna Gertrud Schick geb. Preis und +Ang./
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt
Mittwoch, 16. November 2016
Tag des Ewigen Gebetes Roßdorf
Roßdorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussetzung –** Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen
Rüdigheim: **14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Treffpunkt** mit anschließendem Vortrag von Pfarrer Vogler über die Pilgerreise nach La Salette, Lourdes, Tours und Nevers
Mardorf: **14.30 Uhr Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 17. November 2016 – Hl. Gertrud von Helfta
Roßdorf: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 18. November 2016
Weihetag St. Peter u. St. Paul, Rom
Amöneburg: **19.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Stiftskirche,**
Anschließend ***Nightfever – Abend des Lichtes*** (bis 22.15 Uhr) mit Aussetzung, Gebet, Gesang, ***Beichtgelegenheit*** in der nur mir Kerzen illuminierten Stiftskirche!
Mardorf: **18.00 Uhr** Rosenkranzgebet
19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Samstag, 19. November 2016
Hl. Elisabeth, Hochfest/Tag des Ewigen Gebetes Erfurtshausen
Mardorf: **09.00 Uhr Festgottesdienst für die gesamte Seelsorgeeinheit zu Ehren der Hl. Elisabeth** für Bischof Dr. Eduard Schick, lebende und +Ang./ Josef Schick (Schäfers) und +Ang.
Erfurtshausen: **Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag**
17.00 Uhr!! Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung
18.45 Uhr Sakramentaler Segen
19.00 Uhr Vorabendmesse
Rüdigheim: **Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Elisabeth und Alois Witzel und +Ang./ Eduard und Agnes Tiemann/ Konrad und Katharina Schüler, Sohn Peter und Theresia Feußner/ Verstorbene der Familien Wieber und Schick/ Gottfried Weber, lebende und +Ang.
Amöneburg: **18.00 Uhr** Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle

Sonntag, 20. November 2016 – Christkönigssonntag (C)
Kollekte: **für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diasporasonntag**
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Paul Nau (Jtg.) und Ang./ Heinrich und Josefine Nau und Ang./ Luise Kräuter und Ang./ Heinrich und Else Ivo, lebende und +Ang./ Hiltrud Stumpf von den Schulkameraden/ Peter und Wilhelmine Benner, Söhne und +Ang./ Elisabeth Schick/ Elisabeth Müller/ zum Hl. Hubertus, Hl. Isidor und Hl. Wendelinus/ alle armen Seelen/ zu Ehren der Hl. Elisabeth zur Danksagung
09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeenshaus
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe *mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“***
für die Pfarrgemeinde/ für Josef Nebel/ Heinrich Bretthauer (Jtg.) und Familie Daube/ Verstorbene der Familien Fischer und Braun
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe *mitgestaltet von der Schola***
für Elisabeth Paul und Ang./ Paula Duckert/ Wilhelm und Maria Ried, Söhne Heinrich und Karl/ Josef Mengel und alle armen Seelen/ Rosina Preis/ Josef Jennemann und Eltern/ Verstorbene der Familie Ried/ Josef und Regina Kräling und Kinder/ Heinrich und Maria Rhiel, lebende und +Ang./ Paula Schüler/ Agnes Dörr, lebende und +Geschwister
Bauerbach: **17.00 Uhr Segnungsgottesdienst für den Pastoralverbund mit dem Thema: „Gott ist denen nahe, deren Herz traurig und zerbrochen ist“**
Amöneburg: **17.00 Uhr Konzert der Stadtkapelle Frankenberg zum Abschluss des Kirchenjahres**
18.00 Uhr keine!! Vesper
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im November

19. November – Taizéandacht
Amöneburg, 18.00 Uhr

20. November – Ewigkeitssonntag
Amöneburg, 11.00 Uhr

Einladung zur Taizé-Andacht

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, den 19. November 2016, um 18.00 Uhr, zu einer Taizé-Andacht in die ev. Kapelle in Amöneburg sehr herzlich ein. Zwischen den meditativen Gesängen und Gebeten ist genug Raum in der Stille zur Ruhe zu finden, neue Kraft zu schöpfen und gestärkt in den Alltag zurück zu kehren.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienste

Sonntag, 13.11.

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauer)
10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Kranzniederlegung am Denkmal

Mittwoch, 16.11.
17.00 Uhr Andacht zu Buß- und Bettag

Wochenspruch
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2Kor 5,10

Gemeindeveranstaltungen

Mo 19.30 Uhr Sitzungen des Kirchenvorstandes und des Förderkreises
Di 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden
16.30 Uhr Vorkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis
Mi 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Vorankündigung
Der **31. Weihnachtsmarkt** findet auch in diesem Jahr wieder am Samstag vor dem 2. Advent auf dem **oberen Parkplatz** des Schlosses statt:
3.12.2016.
Der Markt beginnt wie gewohnt
ab 13.00 Uhr.
Alle Standbetreibenden und weitere Interessenten aus dem Einzugsbereich der Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen, den Markt zu beschicken – die Teilnahmekonditionen haben sich nicht geändert. **Anmeldungen** können ab sofort erfolgen – vielleicht findet sich ja der eine oder die andere, die Lust auf einen Stand haben, der noch nicht thematisch vertreten ist.
Wie jedes Jahr benötigen wir wieder ein **Team**, das am Sonntagvormittag den **Toilettenwagen reinigt**. Nachdem es bisher immer gut geklappt hat, mögen sich bitte die melden, die bisher noch nicht oder vor langer Zeit diese Aufgabe übernommen haben. Vielen Dank.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den 12.11.
10.00 Uhr Blocktag Konfirmanden

Sonntag, den 13.11.
10.15 Uhr Gottesdienst Friedhofskapelle
Volkstrauertag

Dienstag, den 15.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 16.11.
19.00 Uhr Gottesd. Buß-und Bettag

Senioren

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für November 2016

Dienstag, 15.11.2016
Hacksteak mit Pfeffersoße und Bratkartoffeln und Salat
Dienstag, 22.11.2016
Rippchen mit Sauerkraut und frischen Bauernbrot, Rote Grütze mit Vanillesoße
Dienstag, 29.11.2016
Kartoffel Eintopf mit Würstchen und Brot
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch werden bis **zum Vortag, 12.00 Uhr**, von Frau Petra Becker, Ortsbeirat Rüdigheim (Tel.: 06429/7515), entgegengenommen.

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum
Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg
am Donnerstag, 10. November 2016
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

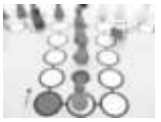
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 9. November 2016
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.



Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Einladung

zum

Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 24. November 2016

ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

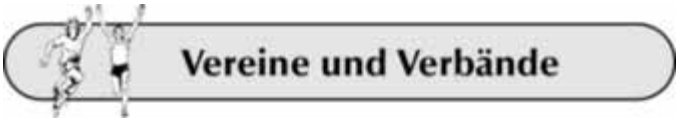
Faszination Vogelsberg
Dozent: Karl-Wilhelm Becker

Wann und wo:
Mittwoch, 9. November 2016 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.55 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	14.00 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.23 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Freitag, 11.11.2016
17:30 Uhr Andacht in der Kirche
anschließend Laternenumzug mit Reiter

Das Ende des Laternenumzuges wird am Jugendheim sein.
(Sollte jedoch das Wetter nicht ganz mitspielen, so wird es am Feuerwehrhaus enden.)
Dort ist für das leibliche Wohl mit Martinsbrezeln, Bratwürstchen, Kinderpunsch, Glühwein und kalten Getränken bestens gesorgt.

Veranstalter:
FREIWILLIGE FEUERWEHR
RÜDIGHEIM
www.feuerwehr-ruedigheim.com

Während der gesamten Veranstaltung verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten!

Sprechstunden

für ehrenamtliche BetreuerInnen (auch Angehörige)
und
Bürgerinnen und Bürger
Zu allen Fragen von rechtlicher Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

z.B.
- Was passiert, wenn ich mal nicht mehr selbst entscheiden kann?
- Was muss ich als Betreuer für meinen Angehörigen/ Bekannten beachten?
- Ich würde gern jemanden betreuen. Wer unterstützt mich dabei?

Wir beraten und informieren Sie als vom Regierungspräsidium anerkannter und vom Landkreis Marburg-Biedenkopf geförderter Verein.
Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12:
jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 16:00-18:00 Uhr
Nächster Termin: 9. November 2016
oder
Marburg, Frankfurter Straße 59:
Mo.-Fr. 9-13:00 Uhr, Di., Mi., Fr. 14-15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 06421-6972222
forumbetreuung@web.de, www.forumbetreuung-marburg.de

Ankündigung
einer Benefizveranstaltung,

Hilfe für Umbrien

am
15. November, ab 17 Uhr
in der Brücker Mühle
in Kooperation mit der Gemeinde Amöneburg

Das grüne Herzen Italiens, Umbrien,
hat es in den letzten Tagen schwer getroffen.
1000ende von Menschen sind obdachlos,
haben alles verloren.
Wir wollen ihnen helfen, indem wir
ein italienisches Buffet
veranstalten.
Mit dem Erlös, 25, -euro/Person,
hoffen wir die Not etwas lindern zu können.

Bitte melden Sie sich in der
Brücker Mühle, 06422 850864 an,
damit wir planen können.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Singkreis Erfurtshausen

Der Singkreis Erfurtshausen trifft sich am Freitag, 11.11.2016, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus Erfurtshausen.

Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Vom 27. – 28. November 2016 fährt die kfd Mardorf zum Weihnachtsmarkt nach Leipzig. Interessierte melden sich bitte ab sofort bei
Andrea Schmitt
Finkenweg 1
Mardorf
Tel. 06429/6849
an.
Die Anmeldung wird erst verbindlich, wenn eine Anzahlung in Höhe von 50,00 € geleistet wird. Die Restzahlung von ca. 60,00 € erfolgt im Bus.
Bitte bei Anmeldung auch die Belegung des Zimmers (Übernachtung im Doppelzimmer) angeben.
Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Adventbasar in Amöneburg

- die Frauengemeinschaft lädt ein -

Sonntag 20.11. 2016

14.00 – 18.00 Uhr

Bonifatiushaus

- Tombola
- Türkränze und weihnachtliche Präsente
- festliche Adventsgestecke und vieles mehr

Erleben Sie vorweihnachtliche Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen.

Förderverein der Grundschule Amöneburg e. V.

Sina Lotz, Brunnenweg 2, 35274 Kirchhain, e-Mail: sina.lotz@web.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Mittwoch, den 16. November 2016, 20 Uhr
Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1:	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2:	Jahresberichte des Vorstands und der Kassiererin
TOP 3:	Bericht der Kassenprüfer
TOP 4:	Entlastung des Vorstands
TOP 5:	Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
TOP 6:	Wünsche und Anträge
TOP 7:	Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Besonders herzlich sind auch neue Mitglieder eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Antje Pöschl (Schriftführerin)

Männergesangverein „Liederkranz 1876" Mardorf

Einladung zum Liedertreff

Singen aus dem

Mardorfer Liederbuch

mit

Martin Gockel

für **alle**

Mardorfer/innen und Gäste

Bürgerhaus Mardorf

Freitag, 18. November 2016, 19.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 20.11.2016 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab Montag, 14.11.16 Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Lucia Fischer Tel. 3873.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2016

Donnerstag, 10.11.:
Gefüllter Schweinebraten mit Kartoffel-Möhren-Gratin

Dienstag, 15.11.:
Hacksteak mit Pfeffersauce, dazu Bratkartoffeln und Krautsalat

Donnerstag, 17.11.:
Schweinegeschnetzeltes mit Champignons in Rahm, dazu Broccoli und Spätzle

Dienstag, 22.11.:
Rippchen mit Sauerkraut, Bauernbrot - Rote Grütze mit Vanillesauce –

Donnerstag, 24.11.:
Hähnchenbrust mit Tomate-Mozzarella überbacken, Salat und Thymiankartoffeln

Dienstag, 29.11.:
Kartoffel-Eintopf mit Würstchen, Brot
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Vortrag Dr. Steinkamp
Am 30. November 2016 um 19:30 Uhr stellt sich im Gemeenshaus unser neuer Hausarzt Dr. Steinkamp den Frauen sowie Interessierten vor. Herr Dr. Steinkamp wird einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht halten. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Adventsfeier
Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 9. Dezember 2016 ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

- Anzeige -

Sportverein Mardorf e. V.

investiert in das Sportgelände Oberwiese

(AK) Der SV Mardorf hat erneut in seine Sportanlagen investiert. Rechtzeitig zu Beginn der dunklen Jahreszeit, wenn die Mardorfer Fußballer wieder auf dem Sportgelände Oberwiese trainieren, wurden für diesen Platz zwei neue tragbare Tore erworben und zwei Ballfangzäune errichtet.

Da die beiden im Boden befestigten Tore auf dem Sportgelände Oberwiese deutlich in die Jahre gekommen waren, haben die Verantwortlichen des Vereins hier reagiert. Die Fußballer des SV Mardorf, aber auch die Nachwuchsspieler der JSG Stadt Amöneburg, können sich künftig an zwei tragbaren Tore erfreuen, die der SV Mardorf angeschafft hat.
Verantwortlich für die Errichtung der beiden Ballfangzäune waren Eduard und Swen Schick, unter deren Federführung bereits 2008 auf dem Sportplatz an der Hardt ein Ballfangzaun errichtet wurde. Die nun auf dem sogenannten „alten Sportplatz" geschaffenen Ballfangnetze haben eine Größe von jeweils 90m², was einer Länge von 20 Metern und einer Höhe von 4,50 Meter entspricht. Unterhalb der Fangnetze bildet ein 25 Meter langer und zwei Meter hoher Doppelstabmattenzaun den Abschluss der sehenswerten Konstruktion.
Die Errichtung der Zaunanlage wurde komplett in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder ausgeführt. Insgesamt waren 25 Helfer im Einsatz, die 140 Stunden für ihren Verein gearbeitet haben. Der Wert der erbrachten Eigenleistung in Verbindung mit dem Einsatz von Groß- und Kleingeräten lag somit bei rund 2.400,00 €.
Auch bei diesem Projekt konnte sich der SV Mardorf wieder einmal auf die kommunalen Partner verlassen. Sowohl das Hessische Ministerium des Innern und für Sport, wie auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie die Stadt Amöneburg standen dem Verein kompetent und finanziell zur Seite. Mit den kommunalen Zuschüssen konnten die Kosten für die neuen Tore, die Zäune sowie die Ballfangnetze zu 60% gedeckt werden.

(Das Foto zeigt (von links) den 2. Vorsitzenden des SV Mardorf Andreas Greb, Swen Schick, Eduard Schick und den 1. Vorsitzenden Helmut Kräling.)

Die Vorsitzenden des SV Mardorf, Helmut Kräling und Andreas Greb, bedanken sich nochmals ganz herzlich bei den kommunalen Partnern für die Mitfinanzierung dieses Projektes, aber besonders bei den helfenden Vereinsmitgliedern, auf die wieder einmal Verlass war.

Praxis Priv.-Doz. Dr. med. Martin Steinkamp

MARDORF

Geschlossen
vom 21.11. bis 25.11.2016

Vertretung:
laut Anrufbeantworter

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November 2016

Mittwoch, 09.11.2016
Putenrollbraten mit Kartoffel-Möhren-Gratin und Bratensauce
Mittwoch, 16.11.2016
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln
Mittwoch, 23.11.2016
Gulasch mit Karottengemüse und Spirelli-Nudeln
Mittwoch, 30.11.2016
Paniertes Kotelett mit Rotkohl und Salzkartoffeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.
Frauengemeinschaft Rüdigheim

Einladung

Zur Feier unseres 40-jährigen Jubiläums am 27.11.2016, laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Wer bereit ist einen Kuchen zu backen, melde sich bitte bei Irene Schmitt.

Wissenswertes

Die Unfallkasse Hessen informiert

„Selbstsorge durch Resilienz" für pflegende Angehörige Interview mit Dr. Marianne Koch im neuen Pflegemagazin der UKH

Pflegende Angehörige sollten Auszeiten von der Pflege nehmen, wenn die Situation für sie zu belastend wird. Schon die stundenweise Ablösung durch eine professionelle Pflegekraft schenkt zeitliche Freiräume, in denen der Pflegende seinen eigenen Bedürfnissen nachkommen kann. Zum Beispiel in der Natur spazieren gehen oder die Zeitung lesen - ganz egal was. „Selbstsorge durch Resilienz", also seelische Widerstandsfähigkeit, nennt das die bekannte Internistin Dr. Marianne Koch in einem Interview des Magazins „Zu Hause pflegen - gesund bleiben" der Unfallkasse Hessen (UKH).

Dr. Koch ist nicht nur aus der früheren Rate-Sendung „Was bin ich" mit Robert Lembke bekannt. Sie hat auch viele Jahre in ihrer eigenen Praxis in München praktiziert und dabei immer wieder erlebt, dass viele Angehörige, die aufopfernd pflegen, zu weit über ihre psychischen und physischen Kräfte hinausgehen.

Oft folgt daraus eine soziale Isolation, die wiederum den seelischen Druck steigern kann. Deshalb ist es wichtig, so Koch, auch Freundschaften zu pflegen, eingebunden zu sein in ein Netzwerk von Freunden, Verwandten, Familie. „Wenn dies zur Verfügung steht, ist der seelische Druck viel leichter auszuhalten", so Koch.

Das komplette Interview „Selbstsorge durch Resilienz" mit Dr. Marianne Koch kann hier nachgelesen werden: www.ukh.de.

Essen auf Rädern - Zertifikat „Fit im Alter" der DGE

In einem weiteren Beitrag geht es um Essen auf Rädern als Alternative zur Selbstversorgung, wenn einkaufen und kochen einfach nicht mehr in den Alltag passen. Häufig ist wenig Gemüse, dafür viel Fleisch auf den Speisezetteln der Lieferdienste. Aber es gibt auch Anbieter mit einem vollwertigen Verpflegungsangebot. Sie sind erkennbar an Zertifikat und Logo „Fit im Alter" der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

Der Infobrief kann unter www.ukh.de heruntergeladen werden.

Bitte dreh mich um!

Schilder auf Waldwegen liefern Informationen rund um den Wald

Um den Waldspaziergang interessanter zu gestalten, legt das Forstamt Kirchhain Holzbretter mit der Aufschrift „Bitte dreh mich um!“ aus. Die Rückseite enthält Interessantes zum Nachdenken über den Wald. Ab sofort kann sich jeder im Wald an versteckten Ecken am Wegesrand auf Entdeckungstour begeben. Im Rahmen der Aktionstage von HessenForst hat sich das Forstamt Kirchhain eine besondere Aktion einfallen lassen. Im Landkreis Marburg sind auf einigen Waldwegen von nun an Holzbretter mit dem Titel **„Bitte dreh mich um!“** zu entdekken. Leistet man dieser Anweisung Folge, findet man auf der Rückseite spannende Informationen rund um den Wald. Die Bretter sollen die Spaziergänger auf ihre Umgebung, den Wald und den Rohstoff Holz aufmerksam machen und seine Wichtigkeit für Mensch und Natur verdeutlichen. Sowohl der Erhalt des Ökosystem Wald als solches als auch eine schonende Waldpflege mit dem Ziel einer nachhaltigen Rohstoffbereitstellung durch HessenForst spielen hierbei eine Rolle. Dies wird dem aufmerksamen Spaziergänger an Hand von Fallbeispielen (siehe Foto) aufgezeigt. Damit möglichst viele Spaziergänger in den Genuss kommen können, bittet Herr Zilm, Waldpädagoge vom Forstamt Kirchhain, darum die Bretter „nicht als Souvenir mit nach Hause zu nehmen“.

85

Ich danke allen recht herzlich, die mich an meinem Ehrentag mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben.
Besonderen Dank der Stadt Amöneburg, den Mardorfer Vereinen sowie Herrn Diakon Jockel von der Katholischen Kirchengemeinde.

Alfons Nau

Mardorf, im Oktober 2016

- Anzeigen -

FVB.

Sparen Sie durchschnittlich 390 €

Georg Rhiel
Finanz- und Versicherungsmakler

Gartenstrasse 6 - 35287 Amöneburg
Tel.: (06429) 6465 - Mail: ge.rhiel@fvb.de

weitere Informationen finden Sie unter: www.georg-rhiel.fvb.de

Go online! Go wittich.de

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Dringende Kaufgesuche in Amöneburg

Einfamilienhaus mit Grundstück, ruh. Lage, für Beamtenehepaar	bis € 300.000,-
Altbau für Handwerker, ab 100 qm Wfl. - auch renovierungsbed.	bis € 150.000,-
Fachwerkhaus mit Nebengebäude und Grundstück	bis € 200.000,-

Kostenfreie Wertermittlung bei Verkaufsinteresse

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf, Bortshäuser Str. 23, Tel.: 06424-9295066, jschmidt@immobilien-ebsdorf.de

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf: anzeigen.wittich.de

02. Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. Ihre Anzeige ist fertig erstellt?
Klicken Sie bitte auf: Weiter mit Anzeigen-Buchung >

07. Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. Alles in Ordnung?
Klicken Sie bitte auf: Alles ok, zur Kasse >

09. Kasse.
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Alle Angaben eingepflegt?
Klicken Sie bitte auf: Weiter mit Anzeigen-Buchung >

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. Sie haben die AGBs bestätigt?
Klicken Sie bitte auf: Jetzt zahlungspflichtig bestellen >

13. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

RICHTLINIEN FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

In den von uns herausgegebenen Mitteilungsblättern werden Veröffentlichungen der ortsansässigen Kirchengemeinden, Vereine und Verbände kostenfrei in folgendem Rahmen abgedruckt:

Als Maß zugrunde gelegt wird 1 DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilen-Abstand | 1 DIN-A4-Seite = 2.000 Zeichen geschrieben. In Ausnahmefällen (z. B. Jubiläen) darf der Bericht auch bis zu maximal 2 DIN-A4-Seiten = 4.000 Zeichen umfassen. Berichte in Fortsetzung werden nicht veröffentlicht.

Die LINUS WITTICH Medien KG veröffentlicht die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen. Predigten, Hirtenbriefe sowie Gedanken und Stellungnahmen zu kirchlichen und weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos zu den Berichten. Bitte reichen Sie höchstens 1-2 Fotos ein. Das Medienhaus behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor. Es können nur qualitativ gute Originalfotos reproduziert werden. Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften, kopierte Fotos sowie digitale Bilder unter einer Mindestauflösung von 150 dpi werden nicht veröffentlicht. Die Originalfotos sollten ein Mindestmaß von 9 x 13 bzw. 9 x 9 cm haben. Phantasieformen wie Sterne, Kreise oder ausgeschnittene Bildteile bleiben unveröffentlicht. Bildunterschriften auf der Rückseite der Fotos müssen keine Berücksichtigung finden.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise abzudrucken oder - ohne Benachrichtigung des Einsenders - nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten oder Mitteilungen ist nicht möglich.

Veranstaltungsankündigungen werden auf 1/4- in Ausnahmefällen bis maximal 1/2-Seitengröße reduziert; redundante Wiederholungen erfolgen in Form von Texthinweisen. Es besteht für das Medienhaus keine Verpflichtung, gestaltete Vorlagen zu übernehmen.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen werden nicht abgedruckt. Die Texte müssen in Berichtform abgefaßt sein, um eine zügige redaktionelle Überarbeitung zu gewährleisten. Firmennennungen egal welcher Art - auch als Sponsoren - werden nicht veröffentlicht.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen veröffentlicht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen. Presse- und Wettbewerbsrecht sind zu beachten.

Der Redaktionsschluß ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Medienhaus keine Leserbriefe abgedruckt.

Der Charakter der Bürgerzeitung als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muß neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

✗ **Berichte nicht ortsansässiger Vereine (überregionale Veröffentlichungen)** bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

✗ Zur Vermeidung von Fehlern **bitte keine handgeschriebenen Manuskripte** einreichen. Diese bleiben unberücksichtigt.

✗ **Wiederholungen:** Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden. Einem nochmaligen kurzen Hinweis steht nichts entgegen.

✗ **Das Medienhaus archiviert keine Manuskripte.** Auch nicht dann, wenn der Vermerk angebracht wird: „Bitte in der nächsten Ausgabe wiederholen“. Wird dies ausnahmsweise gewünscht, ist der zur Veröffentlichung bestimmte Text neu einzureichen.

✗ **Fotos**
Grundsätzlich veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos, maximal 2 je Artikel. Diese werden nicht archiviert, sondern nach der Veröffentlichung der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Für unaufgefordert eingereichte Bilder übernimmt das Medienhaus keinerlei Haftung. Gleiches gilt für Datenträger aller Art.

✗ **Reiseausschreibungen**
Selbstverständlich werden Reiseziel, Termin, Programm in Kurzform und Anmeldeorte veröffentlicht. Reiseanpreisungen mit detaillierten Angaben sowie Preise müssen dagegen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen unterbleiben - bitte keine Reiseprospekte einsenden.

✗ **Nachrufe - Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen möglich**
Nachrufe für Verstorbene (auch wenn es sich um Vereinsmitglieder handelt), Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z.B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag etc.) können nur als kostenpflichtige Anzeigen berücksichtigt werden.

✗ **Werbung für Firmen muss unterbleiben**
Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung darf keine Firmenwerbung erfolgen (z. B. beim Sportfest des SV gibt es das gute „Meyer Bier“)

✗ **Zugelassene Parteien und Wählergruppen** Das Medienhaus veröffentlicht keinerlei parteipolitische Stellungnahmen oder Texte.

✗ **Leserbriefe und private Meinungen,** gleich welcher Art und welchen Inhalts, werden nicht veröffentlicht.

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein
Telefon: (0 66 43) 96 27 - 0 · Redaktions-Fax: (0 66 43) 96 27 - 77

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

3. Dorfkinoabend

Am Freitag, den 18.11.2016

findet

ab 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus
Nieder-Gemünden

der dritte Dorfkinoabend statt.

Hierzu ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Erwarten Sie einen unterhaltsamen Abend wie zu früheren Zeiten, mit einem Vorfilm und dem Hauptfilm „Sau Nummer vier“. Ein Niederbayernkrimi. Humorvoll, lustig und auch spannend.

Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand

Amtliche Bekanntmachungen

6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Einladung

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, den 15. November 2016 um 20:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
16.06.AHF.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
16.06.AHF.0**2.**	Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 27.06.2013 Hier: 1. Änderung - § 26 (3) Benutzungsgebühren
16.06.AHF.0**3.**	Anlage eines Memoriam Gartens auf dem Friedhof Ehringshausen
16.06.AHF.0**4.**	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 4. November 2016

gez. Jensen
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Hauptverwaltung (Frau Böcher)	9606-**10**
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
Gewerbe- und Personalverwaltung (Frau Kömpf)	9606-**13**
Bürgerservice (Frau Maininger)	9606-**18**
Bürgerservice (Frau Schmuck)	9606-**19**
Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Frau Rohrbach)	9606-***20***
Kindertagesstätte	**(06634) 8166**
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	**(06634) 918481**
Telefax	**(06634) 918482**
Kläranlage Rülfenrod	**(06634) 918756**

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	919942
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0174 - 6325061

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Veranstaltungskalender der Gemeinde Gemünden (Felda) 2017
- E r f a s s u n g s b e l e g -
zur Vorlage bis spätestens Freitag, 25.11.2016

Beginn (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Ende (Datum, Uhrzeit) der Veranstaltung: _____

Die Veranstaltung findet statt in

Nieder-Gemünden / Burg-Gemünden / Ehringshausen / Elpenrod / Hainbach / Otterbach / Rülfenrod / (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Bitte geben Sie den genauen Veranstaltungsort an:
(z.B. Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden)

_____

Tragen Sie hier bitte die genaue Bezeichnung / Thema der Veranstaltung ein
[z.B. Kirmes, Feierlichkeiten zum (.... - jährigen) Vereinsjubiläum, pp.]:

_____

Veranstalter u. Ansprechpartner mit Telefonnummer/Handynummer:

_____

Falls vorhanden: E-Mail-Adresse und ggf. Homepage:

_____

Datum / Unterschrift:_____

Senden Sie diesen Beleg bitte bis spätestens Freitag, den 25.11.2016 an die Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Selbstverständlich kann der Beleg auch per Faxmitteilung (Fax-Nr.: 0 66 34 / 96 06-15) oder per e-mail (Simone. Schmuck@gemuenden-felda.de) übersandt werden

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schmuck (Tel.-Nr. 0 66 34 / 96 06 19) gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für die freundliche Mitarbeit bei der Gestaltung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2017.

Aufstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2017

die Veranstaltungstermine des Jahres 2016 sollen auch in diesem Jahr im Rahmen einer Vereinsvertretersitzung abgestimmt werden, damit diese in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.
Zu dieser Sitzung am

Mittwoch, den 23. November 2016, um 19.00 Uhr im DGH Nieder-Gemünden

werden alle Vereinsvertreter hiermit herzlich eingeladen.
Es ist wichtig, dass alle Vereine an dieser Sitzung teilnehmen, damit Termine abgesprochen und Überschneidungen bei Veranstaltungen möglichst vermieden werden können.
In diesem Zusammenhang soll auch über die geplanten 3. Gemündener Kulturwochen (voraussichtlich im Herbst 2017) gesprochen werden.
Sollten Sie an diesem Abend verhindert sein, können Termine per Mail an Simone.Schmuck@gemuenden-felda.de oder mit dem beiliegenden Erfassungsbogen gemeldet werden. Abgabefrist ist Freitag der 25.11.2016.
Weiterhin werden im Rahmen dieses Treffens die Zuwendungen zur Vereinsförderung übergeben. Sollten Sie Zuschüsse nach den Vereinsförderrichtlinien beantragt haben, bitte ich Sie daher dringend um Anwesenheit.

gez. Lothar Bott
Bürgermeister

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag	von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags	von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr.	07.30 - 10.45 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Sommeröffnungszeiten der Grünabfallsammelstelle

Gemünden Nieder-Gemünden Hinter dem kahlen Berg	Sa 10:00 - 12:00 Uhr

Volkstrauertag am Sonntag, den 13.11.2016

Nieder-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Burg-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Ehringshausen	15.00 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod	10.45 Uhr	Andacht am Ehrenmal auf dem Friedhof
Hainbach	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Otterbach	09.30 Uhr	Andacht am Ehrenmal in der Kirche
Rülfenrod	14.30 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.
Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

1250-jähriges Bestehen des OT Nieder-Gemünden im Jahr 2020

Im Jahre 2020 wird unser Ortsteil Nieder-Gemünden 1250 Jahre alt und wir finden, dass dies ein Grund zum Feiern ist. Leider haben wir in dieser Wahlperiode keinen Ortsbeirat, der sich federführend hier entsprechend einbringt.
Daher möchten wir zur Vorbereitung dieser Feierlichkeiten gerne eine Projektgruppe gründen. Jeder kann sich beteiligen - Vereine, Verbände, Bürger, Politiker, Gönner und Freunde. Die weitere Vorgehensweise würden wir dann in einem gemeinsamen Termin besprechen, zu dem wir Anfang 2017 einladen würden.
Interessierte melden sich daher bitte bis zum 31.12.2016 bei der Gemeindeverwaltung - Frau Schmuck - unter 06634 / 9606-19 oder simone.schmuck@gemuenden-felda.de.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Lothar Bott
Bürgermeister

Winterpause Grünabfallsammelstelle des ZAV

Wir möchten Sie bereits jetzt darüber informieren, dass die Winterpause 2016/2017 der Grünabfallsammelstelle des ZAV am

11. Dezember 2016

beginnt.
Letzter Tag der Annahme ist somit Samstag, der 10. Dezember 2016.

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindertagesstätte „Siebenstein“

Laternenumzug

Zum diesjährigen Laternenumzug am 11.11.2016 treffen sich die Kinder und Eltern der Sonnengruppe und der Regenbogengruppe um 17.30 Uhr an der „Spielarena“ im OT Burg-Gemünden.
Die Kinder und Eltern der Wolkengruppe und der Zwergengruppe treffen sich um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Rathaus im OT Nieder-Gemünden.
Zum Abschluss findet ein gemütliches Beisammensein im Kindergarten statt. Essen und Getränke stehen für alle Teilnehmer ausreichend zur Verfügung.
Auch alle ehemaligen und zukünftigen Kindergartenkinder sind mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen.

Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Behindertenhilfe Vogelsbergkreis e.V.

Tag der offenen Tür in Herbstein

Am Sonntag, 13. November 2016, öffnet die Werkstatt der bhvb - Behindertenhilfe Vogelsbergkreis e.V. ihre Türen für die Öffentlichkeit. Die Mitarbeiter und ihre Betreuer laden zum Tag der offenen Tür ein, an dem sich alle Interessierten über das Werkstattleben, die Leistungen und Angebote der anerkannten WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) informieren können. Mit „Werkstatt in Aktion“ bietet die Einrichtung einen guten Einblick zum Kennenlernen der Arbeitsplätze. Die WfbM ist Partner zahlreicher Firmen in der Region und Arbeitgeber für fast 200 Menschen mit Behinderung.
Es gibt Angebote für Kinder (Kinderkarussell, Basteln, etc.) und auch für Essen und Trinken ist bestens gesorgt: Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Suppe und orientalische Spezialitäten in unserem Bistro. Der Basar bietet Eigenprodukte und Artikel der Werkstatt. Zudem stellt die Werkstatt diesmal auch die begleitenden Dienste (Ergotherapie, Tanzen, Reiten etc.) vor.

Hinweis:
bhvb-Werkstatt Herbstein
Tag der offenen Tür mit Basar
am Sonntag, 13.11.2016 - 36358 Herbstein - Pestalozzistr. 1
10:00 - 17:00 Uhr

Flüchtlingsinitiative Gemünden

Begegnungscafé fällt aus

Wegen der Aufführung des Theaterstücks „FLUCHTGEDANKEN 3.0“ am 16.11.16 muss das für diesen Tag geplante Begegnungscafé **leider ausfallen**. Das nächste Begegnungscafé findet wieder regulär am Mittwoch, den 21.12.16, statt.

Theater Mittendrin mit FLUCHTGEDANKEN 3.0

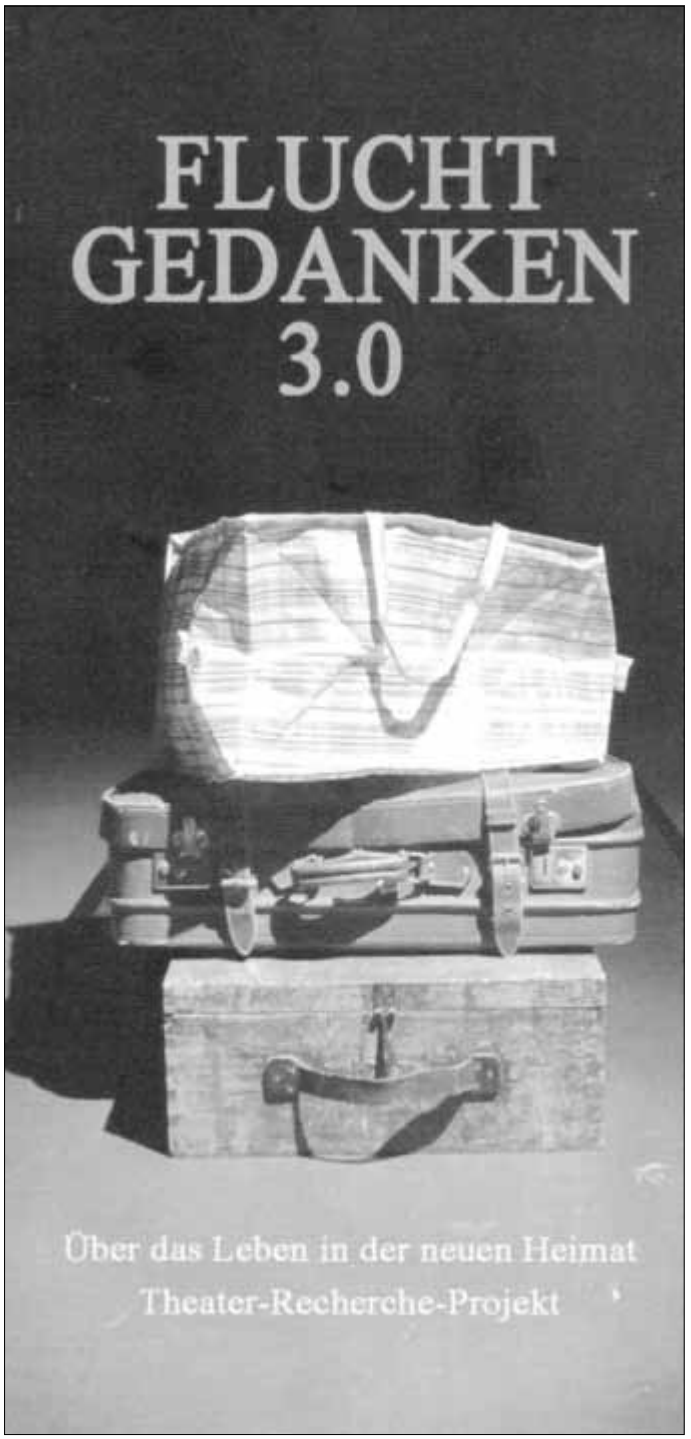
Die Flüchtlingsinitiative der evangelischen Kirchengemeinden Burg-Nieder-Gemünden holt das Theaterstück „FLUCHTGEDANKEN 3.0“ nach Burg-Gemünden!
FLUCHTGEDANKEN 3.0 handelt vom Leben in einer neuen Heimat. Was ist Heimat? Was bedeutet es, seine Heimat zu verlassen - verlassen zu müssen? Ist es möglich eine zweite Heimat zu finden? Mit diesen Fragen begaben sich die beiden Theaterfrauen auf Spurensuche und führten Interviews mit drei Personengruppen: den Heimatvertriebenen nach dem 2. Weltkrieg, den Gastarbeitern, die von 1955 – 1973 nach Deutschland kamen und denjenigen, die in den vergangenen 5 Jahren aus Kriegs- und Krisengebieten in Deutschland Zuflucht suchten. Berührende, packende, humorvolle, zuversichtliche, verstörende Geschichten… so unterschiedlich wie ihre ErzählerInnen, sind die Länder in denen sie geboren sind und die Gründe, die Heimat zu verlassen.
Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre,
von und mit Barbara Gottwald und Jessica Stukenberg.
Eine Koproduktion von Theater Mittendrin und Freies Theater Fulda.

Die Aufführung ist am

Mittwoch, den 16.11.2016,
20,00 Uhr,
im DGH Burg-Gemünden

Da die Plätze begrenzt sind, benötigen wir Ihre verbindliche Platzreservierung per Email an Rainer-Lindner@t-online.de

Einlass ist um 19,30 Uhr.
Reservierte Plätze werden um 19,45 Uhr wieder freigegeben!
Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende!
Die Presse sagt über das Stück: „Diese intensive Beschäftigung mit dem Thema Flucht und den betroffenen Menschen macht die Aufführung so unglaublich dicht und eindrücklich. Man erlebt nicht zwei Darstellerinnen in ihrer Rolle, sondern hat gerade ein Dutzend Menschen kennengelernt, ihre Ängste und Nöte, aber auch ihre Sehnsucht und Freude im Wortsinn begriffen. Das ist kein Theaterstück, das ist pralles Leben - unausweichlich." (Osthessen-News 24.04.16)



Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Liebes Mitglied der Burschenschaft Burgkameraden,
hiermit laden wir Dich zur Jahreshauptversammlung 2016 am Samstag, den 19. November 2016 um 20:00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Kirmes 2016
9. Kirmes 2017
10. Fahrt nach Mainz
11. Zukünftige Vereinsaktivitäten
12. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Filmabend

Am Freitag,den 18. November findet der Filmabend um 20.00 Uhr im DGH in Burg-Gemünden statt.
Bei Sekt und Popcorn schauen wir den Film „ **Honig im Kopf".**
Um besser Planen zu können, werden um Anmeldungen bei den Vorstandsmitglieder gebeten.
Am Dienstag, den 22.November dekorieren wir mit Tanja Adventsgestecke, usw.
Beginn ist hierfür ab 19.30 Uhr im DGH.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Frauenfußball

SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

SVE – FSG Pohlheim 3:4 (2:0)

Bittere Niederlage!
Auf schwer bespielbarem, tiefem Boden entwickelte sich eine kampfbetonte Begegnung, in der die Gäste am Ende die Nase knapp vorn hatten. In der Anfangsphase bestimmten die Gastgeberinnen die Partie und gingen durch Franziska Piera (5.) und Christin Döring (15.) schon früh in Führung. Erst allmählich kam Pohlheim besser ins Spiel und hatte schon vor der Pause die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Dieser fiel dann aber nach der Pause in der 53. Minute. Ein unhaltbarer Freistoß, genau in den Torwinkel in der 57. Minute, führte dann zum Ausgleich. Danach ein offener Schlagabtausch und Ehringshausen ging durch Selina Rüger in der 60. Minute erneut in Führung. Doch quasi im Gegenzug der Ausgleichstreffer für die Gäste. Bis zum Spielschluss spielten beide Teams auf Sieg und vergaben dabei sich die bietenden Chancen. In der Schlussminute dann doch noch der Siegtreffer für Pohlheim nach einem direkt verwandelten Eckball. Am Ende eine unglückliche und bittere Niederlage für den SVE.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera, Lisa Weil, Christin Döring, Vera Mohr, Karina Kömpf, Vanessa Bauer, Gabi Greb, Sarolta Oppeland (ab 46. Selina Rüger), Doreen Ochs, Isabel Müller (ab 74. Desire Haberstock)

Frauenfußball SV Ehringshausen Oberliga (Region GI / MR)

SV Ehringshausen II – SG Kinzenbach 1:1 (0:0)

Zwei Punkte verloren!
In einer Begegnung in der die Gastgeberinnen über die gesamte Spielzeit zwar die besseren Tormöglichkeiten hatten, war man am Ende froh nicht verloren zu haben. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen und nach der torloser erster Halbzeit drängte der SVE in der zweiten Halbzeit vehement auf den Führungstreffer, doch weitere klare Chancen blieben ungenutzt. Im Gegenteil, die Gäste aus Kinzenbach gingen in der 75. Minute nach einem Konter überraschend sogar in Führung. Erst in der letzten Spielminute war es Desire Haberstock vorbehalten für die „Zweite" des SVE den hochverdienten Treffer zum 1:1-Ausgleich zu erzielen.
Ehringshausen II: Beatrice Rühl, Johanna Weicker, Tabea Schott, Katharina Krawutschke, Ann-Kathrin Schlitt, Laura Schaar, Sophie Müller, Theresa Zinsser, Nina Klaus, Desire Haberstock, Karoline Löchel, Patrizia Leitner

Frauenfußball SV Ehringshausen I Gruppenliga GI/MR

FSG Haigerseelbach/Langenaubach - SVE 5:1 (2:0)

Etwas unter Wert geschlagen!
In der Anfangsphase war die Partie ausgeglichen, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. Nach einem Eckball in der 15. Minute brachte die Gästeabwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone und die FSG ging mit 1:0 in Führung. In der 21. Minute erhöhten sie mit einem platzierten Distanzschuss auf 2:0.
Bei weiter offenem Spiel fehlte es dem SVE aber erneut an Durchschlagskraft im Angriff, lediglich ein Freistoß von Doreen Ochs sorgte vor der Pause einmal Gefahr für das Tor der Gastgeberinnen.
Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte der Tabellenführer zunächst auf 3:0.

Erst danach wurden die Gäste wach, erhöhten den Druck und auch die FSG offenbarte Schwächen im Abwehrbereich. Vera Mohr traf per Freistoß zum 1:3. Beim Bemühen um den Anschlusstreffer öffnete der SVE danach die Abwehr, war nun aber anfällig für Konter. Die Gastgeberinnen nutzten dann ihre Chancen eiskalt. Ein Doppelschlag in der 59. und 61. Minute entschied das Spiel vorzeitig und besiegelte die deutliche Niederlage für Ehringshausen.
SV Ehringshausen: Patricia Scheuer, Franziska Piera, Lisa Weil, Vera Mohr, Karina Kömpf, Sarah Rathenow, Vanessa Bauer, Gabi Greb (ab 46. Selina Rüger), Sarolta Oppeland, Doreen Ochs, Isabel Müller

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Nach einer anfänglichen Niederlage gegen Zell konnte die erste Luftgewehrmannschaft in den folgenden beiden Wettkämpfen jedesmal punkten, zuletzt gegen Brauerschwend am 28.10.16. Damit belegt die Mannschaft nach drei von zehn Wettkämpfen einen komfortablen 3. Platz im Mittelfeld. Weniger gut fiel dagegen der Rundenstart für die Altersschützen aus, denn sowohl bei der Auftaktbegegnung gegen Kirtorf als auch im zweiten Wettkampf in Grebenau am 27.10. musste man beide Punkte dem Gegner überlassen. Damit belegen die Altersschützen nach zwei Wettkämpfen erst einmal den letzten Tabellenplatz. Die Schüler mussten gleich in der Auftaktbegegnung am 12.10. gegen den Topfavoriten Ober-Breidenbach antreten und erwartungsgemäß gab es hier für die heimischen Nachwuchsschützen auch nichts zu holen. Insgesamt liegt die Mannschaft momentan vor Grebenau auf dem 4. Tabellenplatz. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundklasse 2 – Luftgewehr

Hainbach I - Brauerschwend I	1406:1387 Ringe
Kai Müller	367 Ringe
Dieter Braun	352 Ringe
Corina Lutz	344 Ringe
Andreas Reitz	343 Ringe

Altersschützen – Luftgewehr

Grebenau – Hainbach	811:770 Ringe
Dieter Braun	265 Ringe
Harald Wagner	255 Ringe
Norbert Hanitsch	250 Ringe

Schüler – Luftgewehr

Hainbach – Ober-Breidenbach	424:522 Ringe
Enrico Müller	150 Ringe
Marvin Dag Kämmer	148 Ringe
Benno Möser	126 Ringe

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Fachwarte-Fortbildung

Gemünden/Hainbach (ek). Der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine lädt für kommenden Samstag, den 12.11.2016, Beginn 13:30 Uhr, zu einer Fachwarte-Fortbildung ins DGH nach Hainbach ein. Das Kernthema der Nachmittagsveranstaltung ist der Apfel und seine Verwendung. Als Referent wird Herr Sauerbier vom Warthof erwartet. Dieser ist ausgewiesener Maßen ein sehr guter Sortenkenner, so ein Sprecher des Kreisvorstandes weiter. Er wird im Rahmen des Vortrages auch einige Sorten zur Verkosten mitbringen und diese näher vorstellen. Eingeladen zu dieser Veranstaltung, so der Vorstandssprecher abschließend, sind neben den Fachwarten aus den Reihen der Vereine auch alle interessierten Freunde des Obstbaus.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

Fragen aus der Energieberatung: Was tun bei Algenbefall?
Algen und Pilze besiedeln immer schneller und häufiger unsere Dächer, Fassaden, Gehwege, Zäune usw. Der grüne oder schwarze Belag, der vor 30 Jahren fast nur auf gedämmten Fassaden zu sehen war, hat sich heute auf den gesamten Siedlungsraum ausgedehnt, weil die algenschädigenden Umweltgifte in der Außenluft weniger werden. Kay Beyen (Fa. BauMit GmbH aus Hindelang sowie Sachverständiger für das Stuckateurhandwerk der HWK Düsseldorf) hat aus der Praxis heraus einen interessanten und zusammenfassenden Artikel zu den Abhilfemaßnahmen an der Fassade geschrieben. Er zeigt, dass die Hersteller von Dämmsystemen für die Außenwand schon heute bereits photokatalytisch ausgestattete Putze und Farben anbieten. Dieses Verfahren ist risikolos für die Umwelt und besonders zu begrüßen, weil es auch für Gehwege, Dächer und sonstige von Algen befallende Stellen in Frage kommt. Bei der Photokatalyse wird Titandioxyd in den Putzen/Farben durch das Sonnenlicht so angeregt, dass es biologische Anhaftungen auf der Oberfläche zerstört. Dabei werden keine Stoffe an die Umwelt abgegeben.
„Wer Algen an und um sein Haus bekämpfen will, greift heute noch zu algiziden und fungiziden Mitteln, deren Auswaschungen durch Regen sind zwar äußerst gering. Aber bei wachsendem Algenbefall des Siedlungsraumes ist es gut, wenn wir bald auf photokatalytische Mittel umstellen, die die Umwelt nicht belasten“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“. Ein Film zum Thema ist in wenigen Wochen auf der Internetseite der „Hessischen Energiespar-Aktion“ verfügbar. Den Artikel findet man unter www.energiesparaktion.de/wai1/showcontent.asp?ThemaID=16.
Ausführliche Informationen zur Gebäudemodernisierung bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

3	8		4	7	6			2
		6				4		
7		4	8		5	1	3	6
		3						
				3			1	
	1	5		6	2	3	9	4
	3		1			2	6	
2				8			4	
					4		7	

Autoversicherung: Preis und Leistung müssen stimmen

– Anzeige –

Coburg, den 20. Oktober 2016

November ist die hohe Zeit des Autoversicherungswechsels. Viele Autofahrer stellen ihre Kfz-Versicherung jetzt auf den Prüfstand: Stimmt der Preis? Welche Leistungen bekomme ich für mein Geld? Beide Fragen sollten geklärt sein, bevor man sich für die Fortführung der Police oder für einen Wechsel entscheidet. Um sich einen Marktüberblick zu verschaffen, nutzen viele Autobesitzer ein Online-Portal. Bei einem allein sollte es nicht bleiben. Verbrauchermedien raten, auf mindestens zwei Vergleichsportalen nach der günstigsten Police zu suchen. Doch selbst damit lässt sich nicht die gesamte Angebotspalette abbilden. Kein Portal listet alle Kfz-Versicherer.
Wechselwillige sollten also in mehreren Portalen gleichzeitig recherchieren und dieses Ergebnis am besten noch einmal mit der Berechnung eines günstigen Anbieters vergleichen.

Der günstige Preis ist das eine, die Versicherungsleistungen sind das andere. Um im Schadenfall keine bösen Überraschungen zu erleben, müssen sie, wie die HUKCOBURG mitteilt, stimmen. Entsprechend viel Wert legen Verbraucherschützer auf die Deckungssumme in der Kfz-Haftpflichtversicherung. Statt der gesetzlich vorgeschriebenen 7,5 Millionen Euro sollte in der eigenen Police eine 100-Millionen-Euro-Deckung stehen.

Eine gute Kasko-Versicherung verzichtet auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit, zahlt bei Zusammenstößen mit Tieren aller Art und nicht nur bei Marder-, sondern generell bei Tierbiss. Mitversichert sind zudem die Folgeschäden, die der Tierbiss am eigenen Pkw hinterlässt.
Ein ganz spezielles Thema in der Kasko-Versicherung sind Neuwagen. Sie verlieren im ersten Jahr durchschnittlich zwischen 20 bis 30 Prozent ihres Wertes. Für Besitzer von Neuwagen – aber auch von neuen Gebrauchtwagen – ist der Totalschaden also ein besonderes Risiko. Entsprechend wichtig ist die Neupreisentschädigung für Neuwagen bzw. die Kaufwertentschädigung für neue Gebrauchtwagen in den ersten eineinhalb bzw. zwei Jahren.
Einsparpotential bieten in der Kasko-Versicherung Tarife mit Werkstattbindung. Wer sich entscheidet, sein beschädigtes Auto im Werkstattnetz des Versicherers reparieren zu lassen, kann von Beitragsnachlässen profitieren.

Versicherungswechsel
In der Regel läuft, wie die HUK-COBURG mitteilt, ein Kfz-Versicherungsvertrag vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres. Wird der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein Jahr. Wer zum 1. Januar wechseln will, muss dies bis einschließlich 30. November tun.
Entscheidend für die Wirksamkeit der Kündigung ist ein fristgerechter Eingang beim Versicherer. – Bevor man kündigt, sollte die Deckungszusage des neuen Kfz-Versicherers vorliegen.

Wer seine Autoversicherung wechseln will, hat bis zum 30. November Zeit. Bevor man sich für die Fortführung der Police oder für einen Wechsel entscheidet, gilt es abzuklären: Stimmt der Preis? Welche Leistungen bekomme ich für mein Geld?

Foto:
HUK-COBURG

Werbung bringt ERFOLG!!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Abmahnung, was nun?
Nicht jede Vorhaltung oder dringende Ermahnung durch den Arbeitgeber ist mit einer Abmahnung gleichzustellen.
Für das Arbeitsverhältnis gefährdend sind Vorhaltungen des Arbeitgebers dann, wenn sie eine Abmahnung im Rechtssinne darstellen. Gemäß der Rechtsprechung sind für das Vorliegen einer Abmahnung drei Voraussetzungen notwendig:
1. Der Arbeitgeber muss das abgemahnte Verhalten genau beschreiben. Pauschale Hinweise wie z.B. häufiges Zuspätkommen reichen nicht aus.
2. Der Arbeitgeber muss das Verhalten deutlich als Vertragsverstoß bezeichnen und die Aufforderung erteilen, ein solches Verhalten für die Zukunft zu unterlassen.
3. Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer im Wiederholungsfall die Konsequenzen aufzeigen, insbesondere auf die Möglichkeit einer Kündigung hinweisen.

Insofern ist zwischen Abmahnung und Ermahnung zu unterscheiden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Zeitungsleser wissen MEHR!

Autoversicherung
Jetzt wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:
- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Stefan Glitsch
Tel. 06424 6148
Fax 0800 2875323337
stefan.glitsch@HUKvm.de
www.huk.de/vm/stefan.glitsch
Eichenweg 4
35287 Amöneburg-Roßdorf
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Autohaus Kratz, Mücke-Atzenhain,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

SIE HEIRATEN BALD?

... dann erzählen Sie es der Welt – mit einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.

www.wittich.de/hochzeit

06643-9627-0

Industriestr. 9-11
36358 Herbstein

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wieviel Rente steckt in meiner Immobilie? Mehr Geld im Alter und Wohnenbleiben in der Immobilie. Sofortrechner für Sie hier:
www.immobilienrentenexperte.de
Tel. 06462-9148-0

www.smogline.de
Tel. 06677-918211
SMOG e.V.

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Diakonie
Diakoniestation Ohm-Felda
Evangelischer Kirchlicher Zweckverband
Helfen • Beraten • Pflegen
Alles aus einer Hand

Information und Stärkung durch Austausch

Krankheit, Behinderung und Gebrechen im Alter können die Betroffenen abhängig machen von der Hilfe anderer Menschen. Oft übernehmen die Familienangehörigen diese Aufgabe.

Wir möchten Sie herzlich einladen zum

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

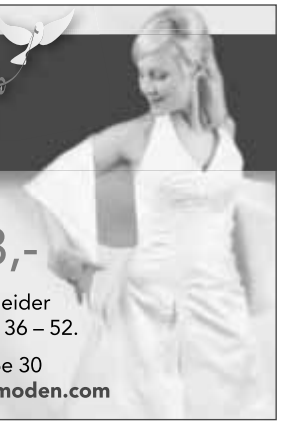
Bei unserem ersten Treffen informieren wir Sie zum Pflegestärkungsgesetz II das ab Januar 2017 in Kraft tritt. Die bisherigen Pflegestufen werden in Pflegegrade übergeleitet. Was genau bedeutet das für den Pflegebedürftigen?

Ein gemeinsames Angebot der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden und der Diakoniestation Ohm-Felda.

1. Termin: **Am Dienstag den 22.11.2016 von 18:00- 19:30 Uhr** in den Räumen der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, 35329 Gemünden (Felda).

Informationen:
Diakoniestation Ohm-Felda
Telefon: 06400/9599490
Ansprechpartnerin: Frau Susanne Russlies

Rini's Brautmoden



Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn · **www.rinis-brautmoden.com**

Homberg (Ohm) Kernstadt:
Wohnung zu vermieten!
80 m², 4 ZKB, Balkon, Abstellr., Garage möglich.
Tel.: 0176/96041073 ab 17 Uhr.

Die Werkstatt
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

LW-Service auf einen Klick:
www.wittich.de
WITTICH MEDIEN

Korkbeläge • Tapeten • Farben
DESIGN CLIC...
der moderne flüsterleise Bodenbelag von uns!

Nutzschicht 0,30 mm
Unser Angebot:
€ 23,85/m²
Nutzschicht 0,55 mm
Unser Angebot:
€ 25,85/m²
Auch für gewerbliche Nutzung geeignet.
Ohne Unterlage zu verlegen.
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
KOMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
Teppiche • Brücken

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Küchenstudio Lapp
GK GUTE KÜCHEN
Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen
Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Königs-Alm · Tannenhütte 1 · 34329 Nieste/Kassel
Tel.: 0 56 05/9 29 06 28 · Tägl. 11 bis 23 Uhr · **www.koenigsalm.de**

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater
Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*
Scheibe ab 0,- Euro*
* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.
Wir reparieren richtig. Garantiert.
D&F Berben GmbH
Wir bieten alles aus einer Hand!
Fuldaer Str. 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de
auto reparatur